

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Serraglio di Osman - Don Mus.Ms. 485a-e

Gazzaniga, Giuseppe

[S.l.], 1780 (1780c)

Gesangsstimmen (solo)

urn:nbn:de:bsz:31-78384

4
No. 1.

2
Soprano
Soprano

Act der Oper, welche auf dem Namen des
Helden.

Alto

Canto.

Losanna.

// N^o 1. Sextät // N^o 2. Marie von Heda // N^o 3. Marie von Nachter //

Cavatina.

16.

Weder Linnens, weder Klage soll sich mirum
Hoxen wasu;

strotzt mir Bmann naysen Goo, öt da soll es künnter sehn;
eyraf will uf den stolzen Efern, arheft Ghoßwist mir ey bistet, Linnens fürst uf

unter alden; zitternd sollen sie mich fliehn, zitternd sollen sie mich fliehn
weder Linnens, weder Klage, soll sich mirum Hoxen wasu, weder Linnens, weder

Klage soll sich mirum Hoxen wasu, soll sich mirum Hoxen wasu

Klage soll sich mirum Hoxen wasu, soll sich mirum Hoxen wasu

Klage soll sich mirum Hoxen wasu, soll sich mirum Hoxen wasu

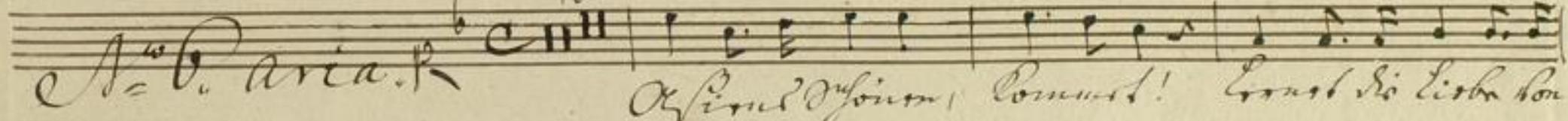




soll sich musischem Herzen nützen.

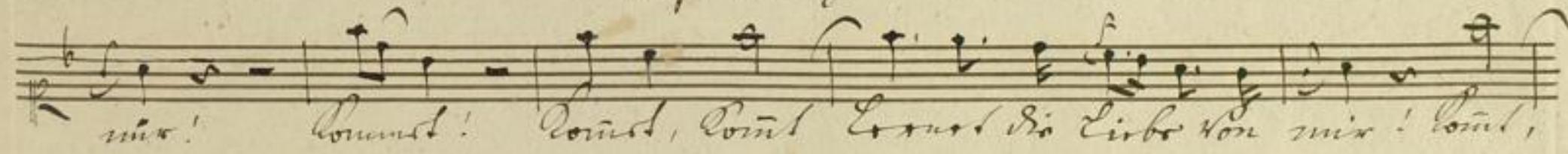
No 5. Arie von Osmano Tacet

allegro moderato.

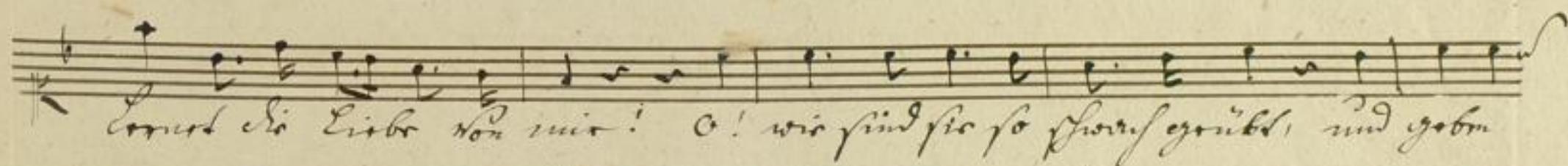


No 6. Arie.

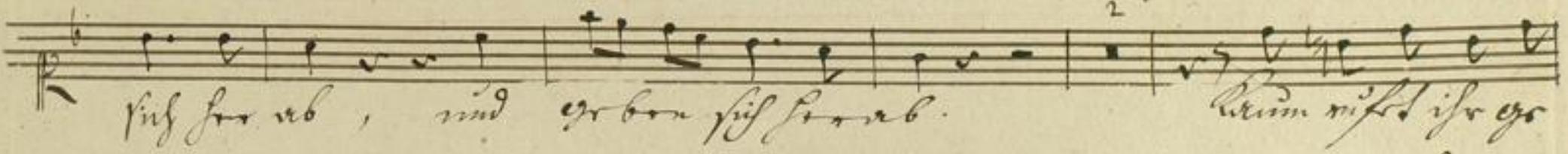
Oh! wie sind wir so schwer geübt! Kommt die Liebe von



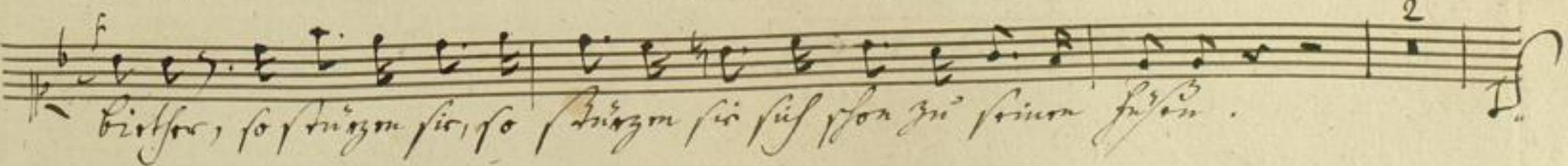
mir! Kommt! Kommt, Kommt Kommt die Liebe von mir! Kommt,



Kommt die Liebe von mir! O! wie sind sie so schwer geübt! und geben



sich her ab, und geben sich her ab. Keim nicht ihr eye

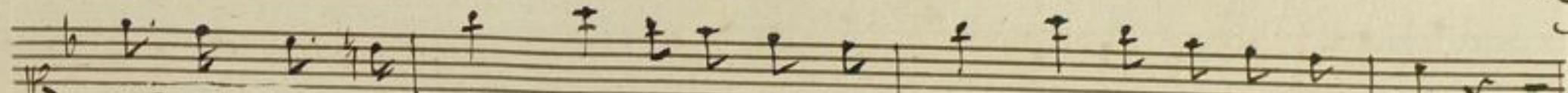


bielher, so stützen sie so stützen sie sich schon zu seiner Füßen.

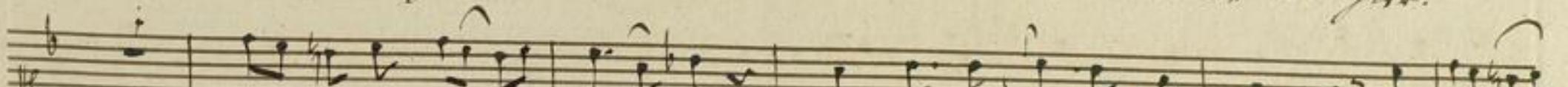
ein einziger Blick ist mächtig, sie schauen zu sich, sie schauen zu
 sich, sie rufen, der heiligen Auserwählten, die heiligen Auserwählten,
 welche Auserwählten, o! welche Auserwählten, welche Auserwählten!
 Auserwählten! sie rufen, rufen, rufen! Wenn soll ich sie her gloriosen, wenn
 soll ich sie her gloriosen, die dünnen Mäusel, die dünnen Mäusel, die
 sie rufen; ja, welche Auserwählten! sie rufen, wie Auserwählten, wenn soll ich
 sie her gloriosen, wenn soll ich sie her gloriosen, die

Losanna

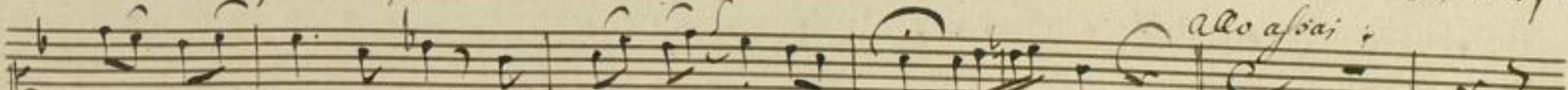
2.)



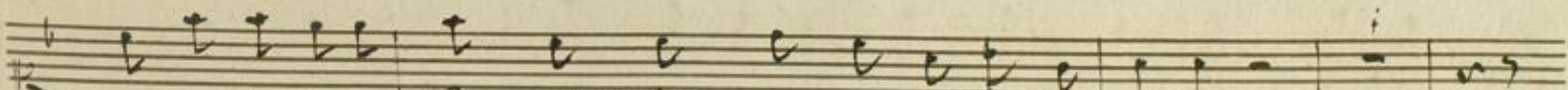
 In dem Marmelstein? — ; — — — — — In dem Marmelstein?



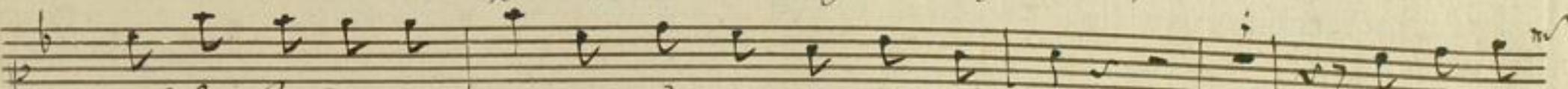
 O Herr, Höre, Kommt! Erweck die Liebe von mir! O, wie sind



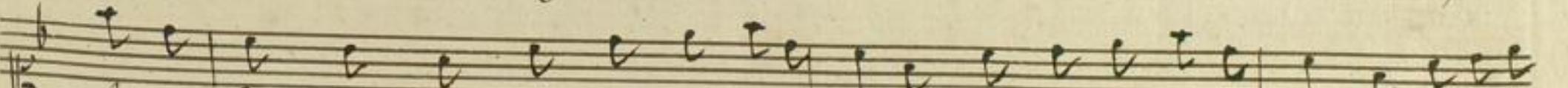
 sie so thöricht grübel, und grübel sie so ab — — — — — *Allo afoai*



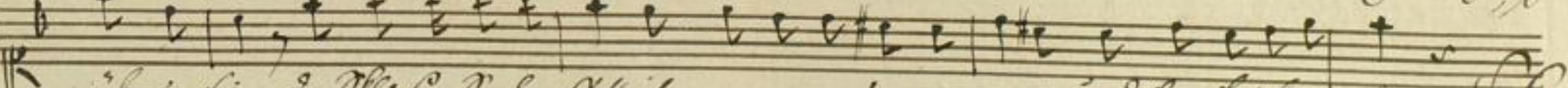
 Allein, sie sollen Einigkeit haben, wenn ich mit ihm meyr.



 Der Dämon Willen steht ich, und frage über sie *erlein sie*



 sollen Einigkeit haben, wenn ich mit ihm meyr; der Dämon Willen steht ich, und frage



 über sie der Dämon Willen steht ich, — ; — — — — — und frage über sie. D.S.

Hoff, und hoffe über sie ———— denn nicht
 ist es die beste so dürfen sie zu seinem Tode; ein einziger Blick ist
 mächtig, sie schmecken zu sehen; ———— zu nicht;
 O, welche Freude, er stellt sie, O, welche Traurigkeit, O, Himmel!
 was Traurigkeit! denn sie sollen Querschnitt sein, wenn ich mit ihm mag;
 der Platan werden Hoff ist, und hoffe über sie
 jetzt, jetzt sie sollen Querschnitt sein, wenn ich mit ihm mag, der Platan

Können Gott' ist, und fragst über sie Der Allmächtigen Können Gott' ist und fragst
 über sie, und fragst über sie, und fragst über sie, und fragst
 über sie, und fragst über sie, und fragst
 über sie, und fragst über sie
 über sie

// N^o 7. Aria von Carolina // N^o 8. Du' glühend //

Cap^o N^o 9. Duett

allegretto.

A^u J. Duetto.

pausen.

The musical score consists of seven staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/8 time signature. The music is written in a cursive hand. The lyrics are written below the notes. The score includes various musical notations such as rests, beams, and slurs. The lyrics are in German and appear to be a duet between two characters.

Die Hört die Kaptein ruft ihm grollen
 ein's mit der Wigung ge sein zu der kein, die Hört die Kaptein
 ruft ihm groll ein's mit der Wigung ge sein zu der
 kein Jed darf sie nicht sehen, sonst laßt sie laut
 darf sie nicht sehen, sonst laßt sie laut
 Erbt nicht zu frucht'en? uf zu der die Hört die
 Hört sie sie mir



Losana.

3.)

ist sich sie nicht gerne. Das, sein sie ist will mich
 bestimmen, ist will mich bestimmen. *a tempo* *aus mit wie viel*

anstand, aus mit wie viel anstand be stimmen sie sich, be stimmen sie sich.

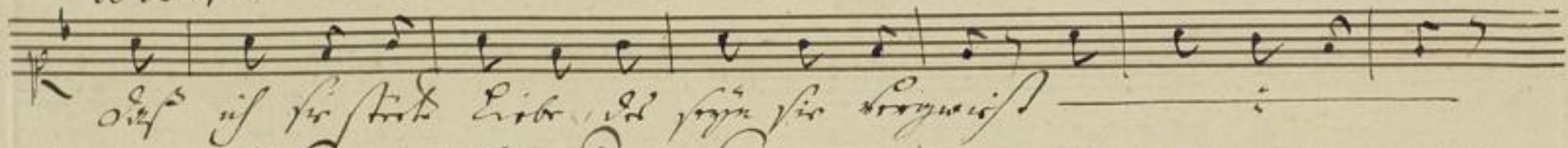
aus, mit wie viel anstand bestimmen sie sich, aus mit wie viel anstand

be stimmen sie sich bestimmen sie sich. *o, wie! ist mich mich*

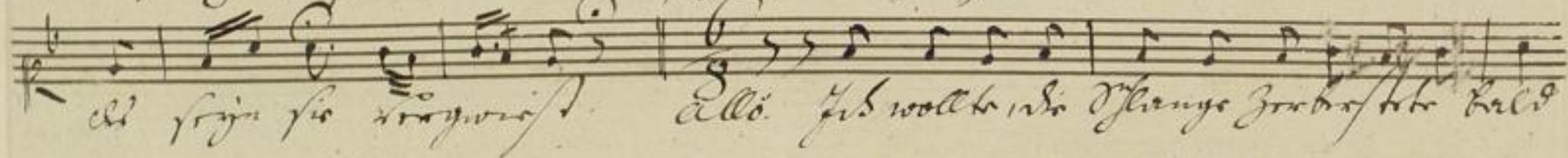
den nicht zu erwarten, *es ist sie stark Liebe, es ist sie stark*

liebe, *S. S.*

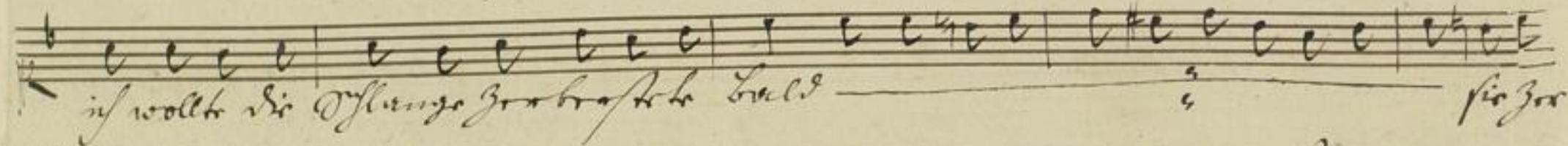
a tempo.



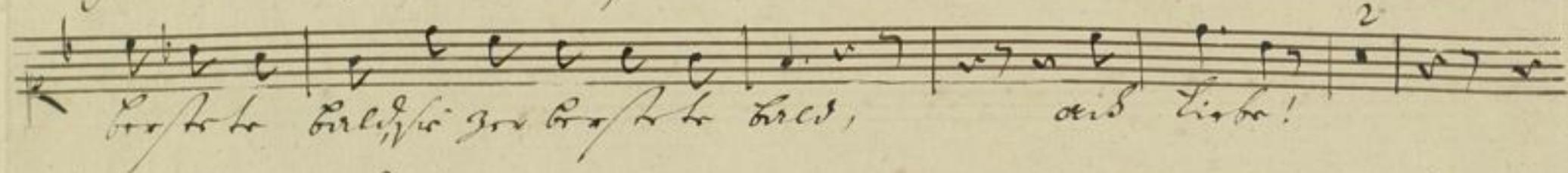
auf ihr erste Liebe, als sie sie begrüßte



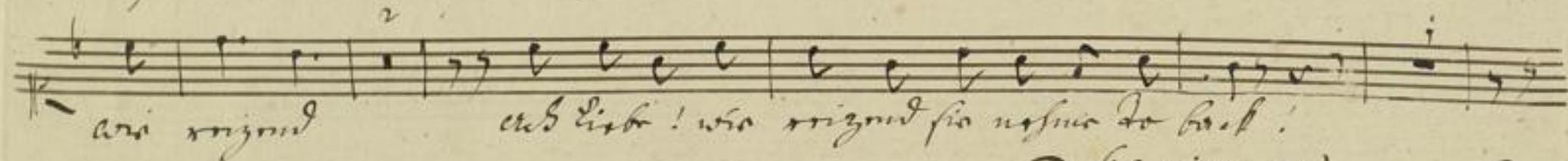
als sie sie begrüßte. Alle, die wollte die Pfunde Grabsteine bald



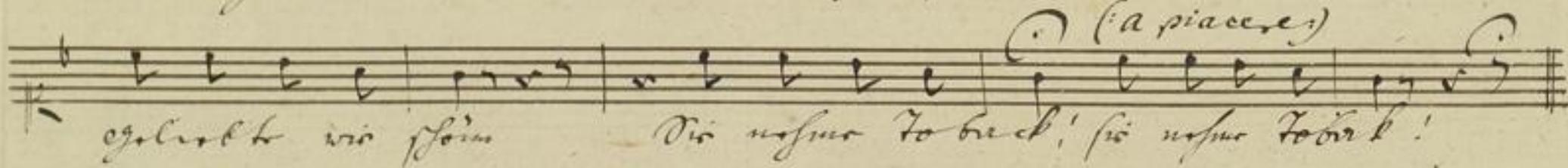
sie wollte die Pfunde Grabsteine bald



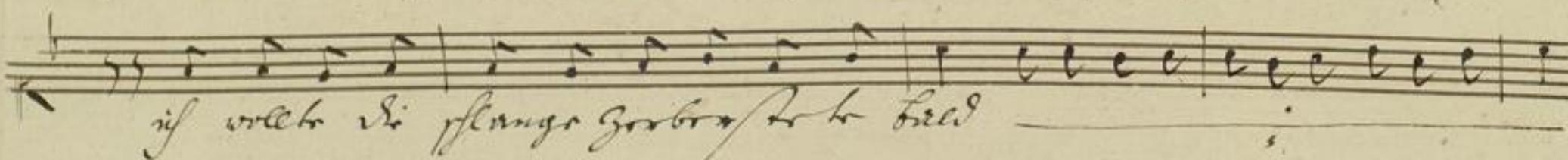
beste Grabsteine bald, und Liebe!



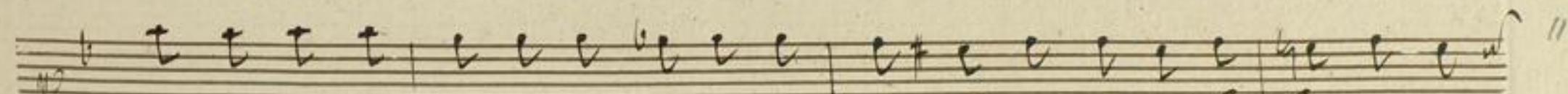
wie reizend und Liebe! wie reizend sie unsre so bald!

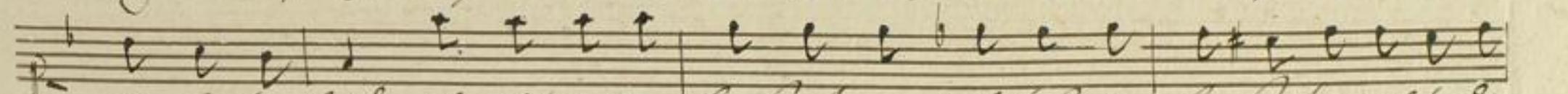


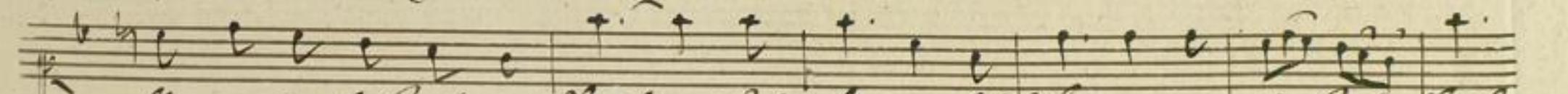
geliebt wie sein Die unsre so bald! sie unsre so bald!

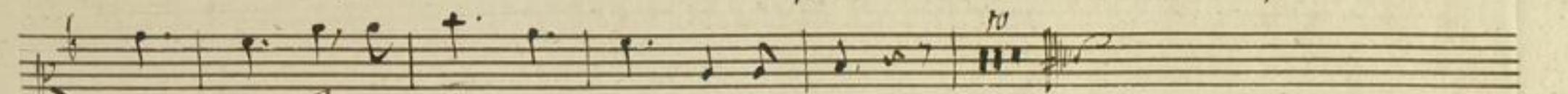


sie wollte die Pfunde Grabsteine bald



 if wollt, sie zur besten te, wollt sie zu besten te, wolle die pfänge zu


 - besten te bald, if wollt sie zur besten te, wollt sie zur besten te, wolle die


 pfänge zu besten te bald, wolle die pfänge die pfänge zur besten te bald


 zur besten te bald

N^o 10, Arie von Jaida Tuet

eqs Finales

andante *Espressivo.*

pausen.

alco.

andante.

Largo.

*Rit. fino
all'atto.*

andante

No. 11. Finale.

andante.

alco. 2

Musical notation for the first staff of the vocal line, starting with a treble clef and a common time signature.

o geliebtesten Landes Götter die - erwehnen

Musical notation for the second staff of the vocal line.

hey mir dich zu sehen, uns trönet uns mit lust, geliebtesten Landes die erwehnen

Musical notation for the third staff of the vocal line.

erwehnen hey mir dich zu sehen, uns trönet uns mit lust, uns trönet uns ge

Musical notation for the fourth staff of the vocal line.

liebter, uns trönet uns mit lust. o geliebtesten Landes

Musical notation for the fifth staff of the vocal line.

o die liebe des Landes auf gott! o gott! weh

Musical notation for the sixth staff of the vocal line.

wegender Schmerzen o gott! o gott! weh wegender Schmerzen weh

Musical notation for the seventh staff of the vocal line, ending with a double bar line.



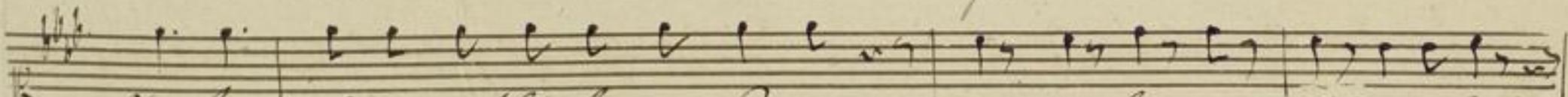
Lodana

(A)

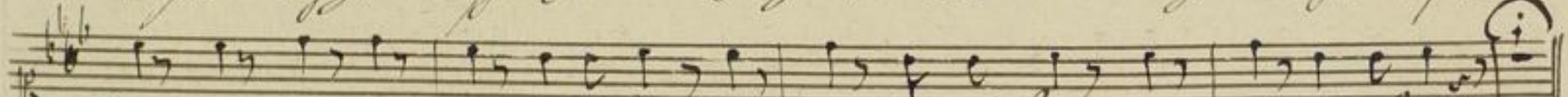
13

megnider Spurz, wils megnider Spurz! and host für Lufst für
 Müßwilern ist! wils host für Lufst! sind alle nicht
 mitze. *Tutti* and host mit der gesen! für blib us
 nicht mehr, and host mit der gesen für blib us nicht mehr, and host mit der gesen
Largo
 für blib us nicht mehr. *8* santer Spurz, stille, dreyten und
 frohen malen unser her vilhrißten Himen malen unser her vilhrißten Himen,
 tiefst außgen außstlich dem herzen, tiefst außgen D. S.

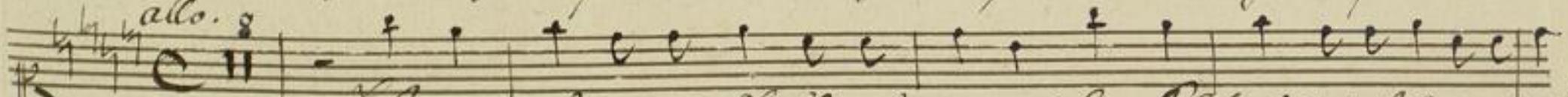
p.



Trübe erzen erschüttert den Herzen, das im heiligen Athem ruht.

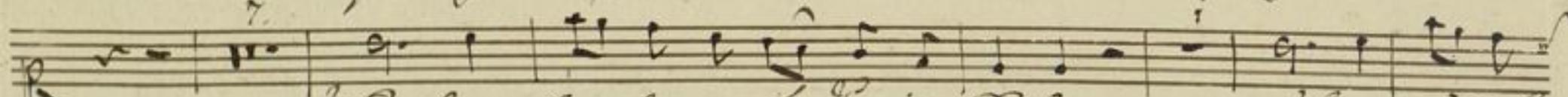


Das im heiligen Athem ruht, im Athem ruht, im Athem ruht!

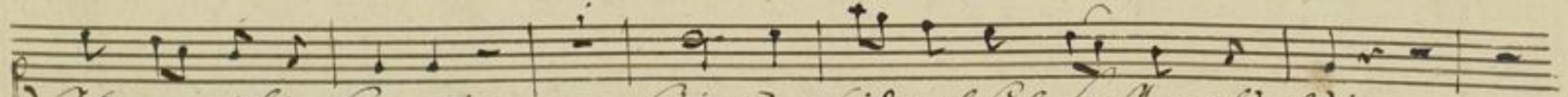


allegro

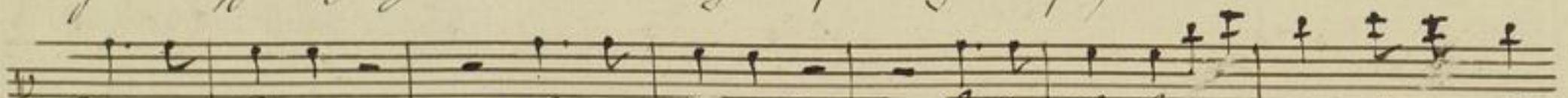
Hilf mir mein Leid zu erlösen, dem H. auf alle Wege zu sein



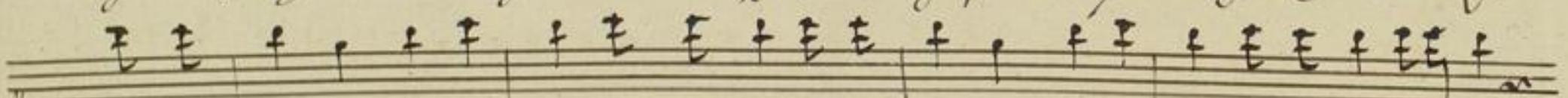
Hilf Qualen zu lindern, die mich überwältigen



Tyrannische Kräfte! Sie sind noch viel stärker, als ich!



Siehe Kräfte werden vernichtet! Hören Sie! Hilft Qualen zu lindern

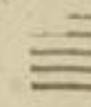


mein Leid, mich überwältigen tyrannische Kräfte, mich überwältigen tyrannische Kräfte!

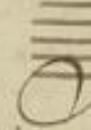
m'br - w'g'lich ty'rannisch' Herz, Finger sind s'p'ster, s'p'ster als du!
 Heil'ge Qual erregt mein' D'rb, m'br - w'g'lich ty-
 rannisch' Herz! m'br - w'g'lich ty'rannisch' Herz!
 Finger Herz! w'f'ren Unmuth! f'ls'ch' L'gen! w'f're Qual er-
 regt mein' D'rb, m'br w'g'lich ty'rannisch' Herz! m'br w'g'lich ty'rannisch'
 Herz! m'br w'g'lich ty'rannisch' Herz! ja! - - - ja ty'rannisch
 ty'rannisch' Herz, ja! - - - m'br w'g'lich ty'rannisch' Herz ty'rannisch' Herz
 1. Ende des ersten Actes.



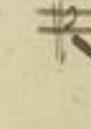
Qu



O



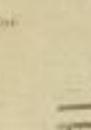
+



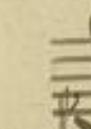
+



+



+



+

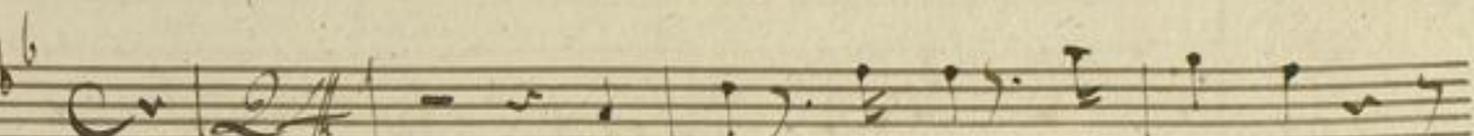


+

N^o 13. aria von Tebal / N^o 14. aria von Mij / N^o 15. aria von Osman // 17

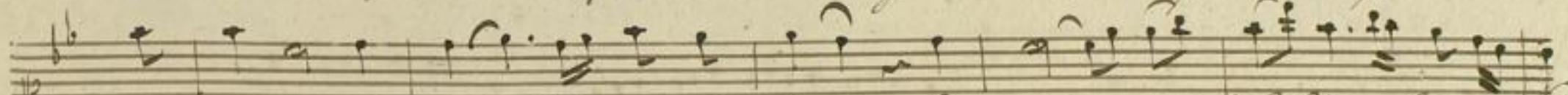
allegro.

N^o 15 1/2 aria



pausen.

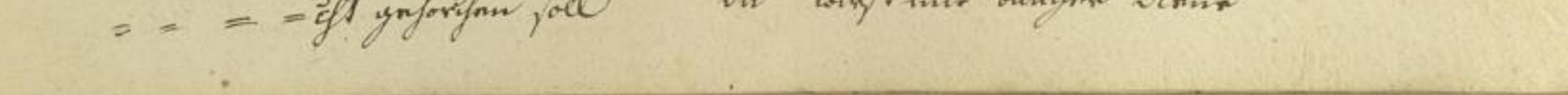
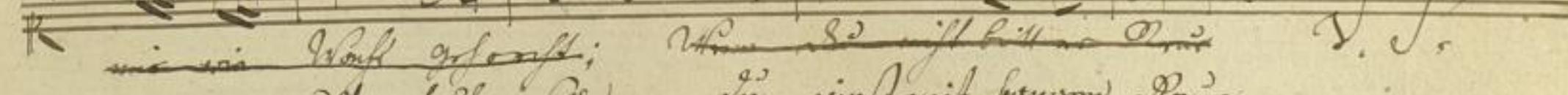
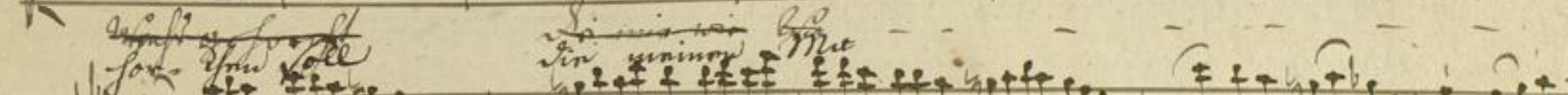
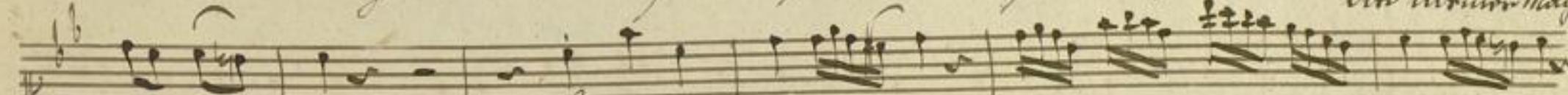
glaub mir, du wirst die rache



glaub mir, du wirst die rache sehn, die mich die Wuth gefordert hat,
minnen Müß



glaub mir, du wirst die rache sehn, die mich die Wuth gefordert hat,
die mich die Wuth gefordert hat,
die mich die Wuth gefordert hat,
die mich die Wuth gefordert hat,



mich die Wuth gefordert;
= = = = ist gefordert soll

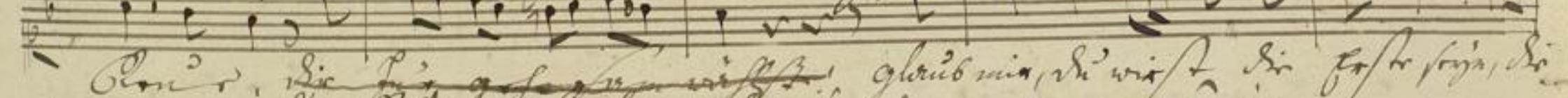
Wuth die mich die Wuth gefordert hat,
du wirst mit betrogen sein

V. S.





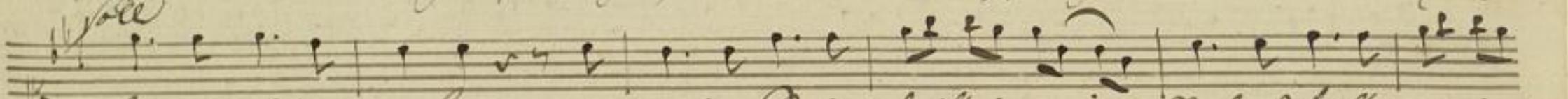
~~Die für gesungen wisset, die für gesungen wisset, die für gesungen wisset~~
in wisset mit krummem Bann, dein Wohl gewinst, be- wisse die wir mit krumm



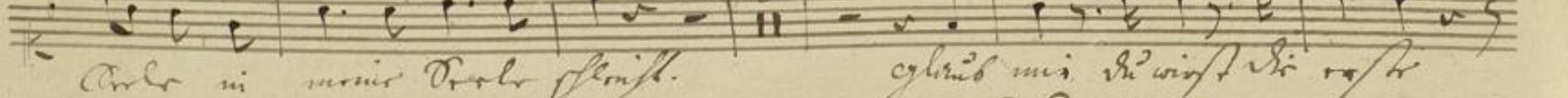
~~Prin, die für gesungen wisset, glaub mir, du wisset, die für gesungen, die~~
dein Wohl gewinst, be- wisse



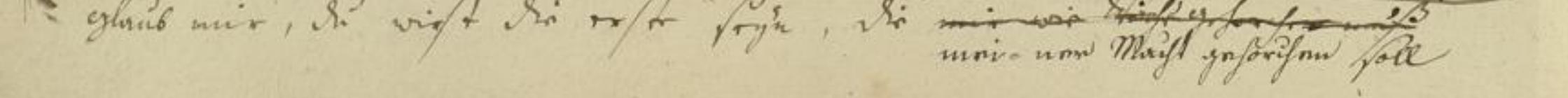
~~mir wie dich gesungen, wie dich~~ ist die mir wie dich gesungen
minow Maist ge- sungen soll die mir = um Ma = ist ge- sungen



~~Luft.~~ ~~Ich streb ich auf ein Taler, als sich mir in er denke, mich~~
soll



die zu mir verhen in meine Taler schreift in meine Taler schreift in meine



Ande in meine Taler schreift. glaub mir, du wisset die für
glaub mir, du wisset die für gesungen, die mir wie dich gesungen
minow Maist gesungen soll

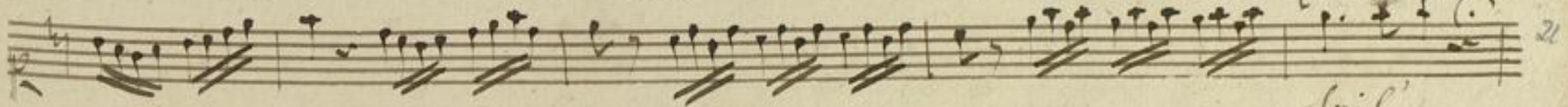
N^o 10. Decit: von Laida // N^o 11. Arie von Laida // N^o 18. von Laida //

N^o 19. Duetto

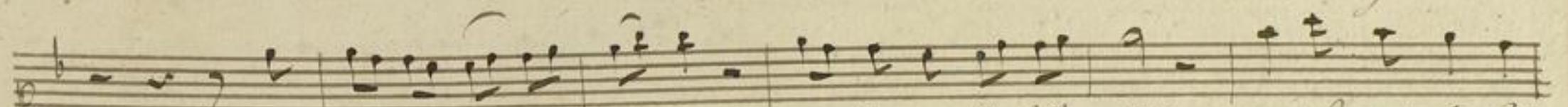
Du so sehr dichselbst hast du ein Lial von dir zu
 Abin'ne zornulut uniu amur's hoch zornulut uniu amur's hoch
 also In = lieblich fimal' lob' wofte! lob' wofte! O
 Grunp'ant In = ficht! O grunp'ant In = ficht' wenn kin mir droh' vor
 trigh' vor = kin mir droh' vor. trigh'

Lobana.

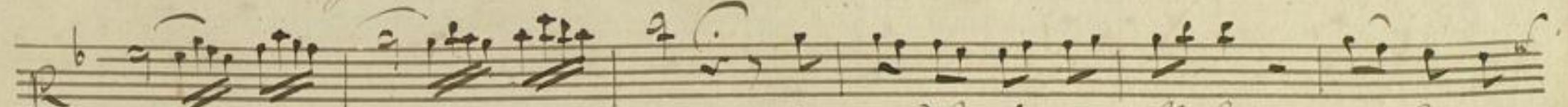
6.



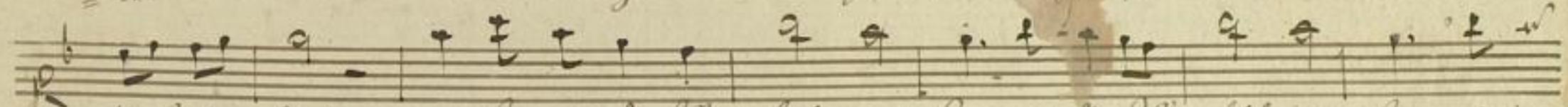
lrisu



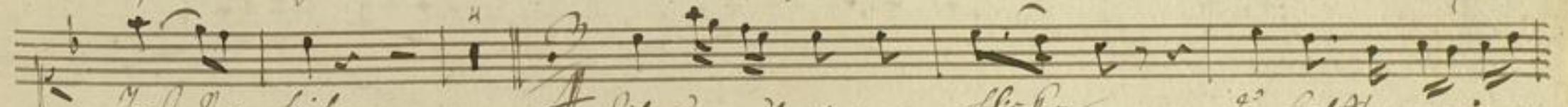
O gneisamers ge. sichten worr hru mir trost vor. lrisu worr hru mir trost vor.



lrisu O gneisamers ge. sichten worr hru mir



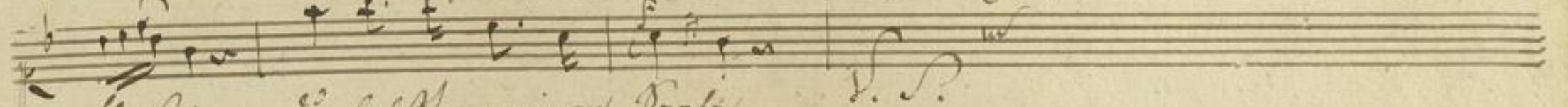
trost vor. lrisu worr hru mir trost vor. lrisu worr hru mir trost vor. lrisu worr hru mir



trost vor. lrisu. Ich mir noch einen Lichen in halster meiner



Trinken. Ich ist zum Gatten wasser mein hoch bleibt es wie ein Ich mir noch einen



Lichen in halster meiner Trinken. D. S.

2

Ich zum Gethen wies, zum Gethen wies - lo mein Herz bleibt mir
 Ich zum Gethen wies, zum Gethen wies - lo mein Herz - mein Herz bleibt
 mir ein mein Herz bleibt mir, mir ein Ich soll der Marter
 Ich ein wies der Zeit mit frommen hat wenn Amand Zeit er - sündt
 Ich mit der Vor - sünd. mit der Vor - sünd nicht
 Wenn Amand Zeit er - sündt, Ich mit der Vor - sündt, Ich mit der Vor - sündt
 Inlinben! O Himmel

aria: ad libitum.

Alto sprai.

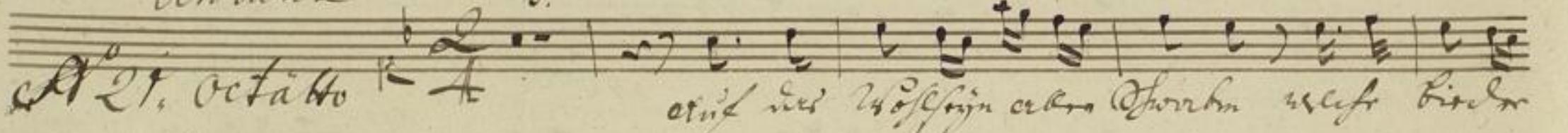
23
 Lob' wolle Lob' wolle Geliebten loben wolle O Himmel
 wolle kriegen wenn Aemans Kay' vor. Feind' sterb' ist mit dir vor. nicht sterb'
 ist mit dir vor. nicht sterben ist mit dir vor. nicht sterben ist mit dir vor.
 nicht mit dir vor. nicht, mit dir vor. nicht

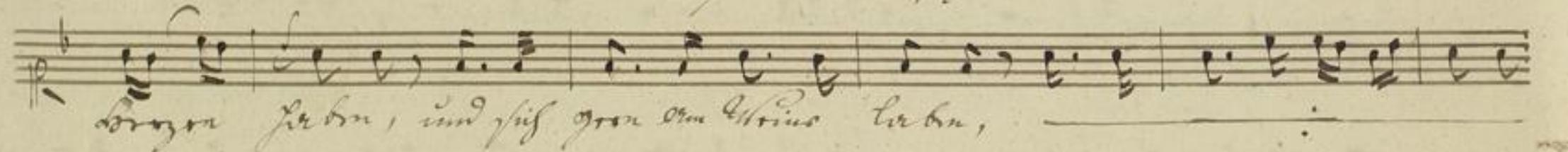
N. 19. Aria von C. F. da.

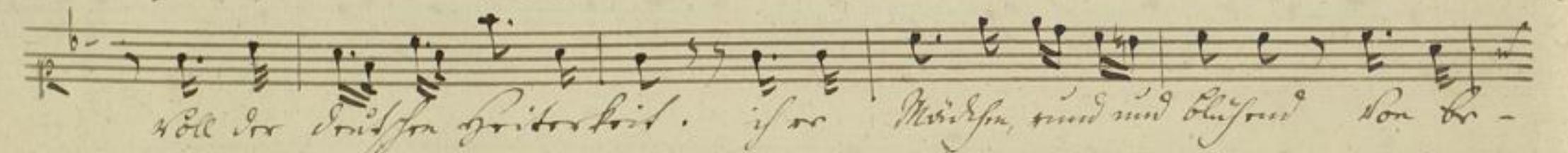
N. 20. Marche.

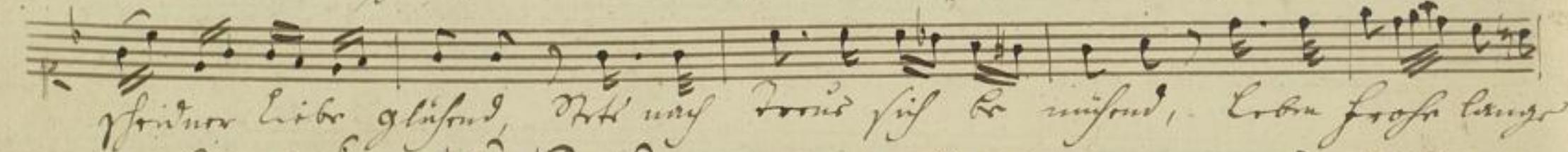
Deo octavo //

andante

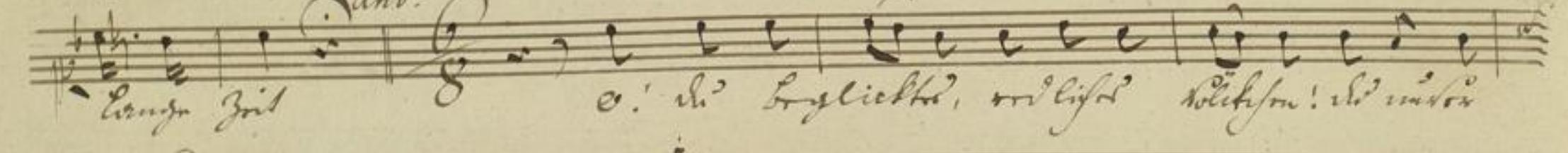
Alto Octavo *3.*

 eruf des Wessigns oben Thoren wese bi den

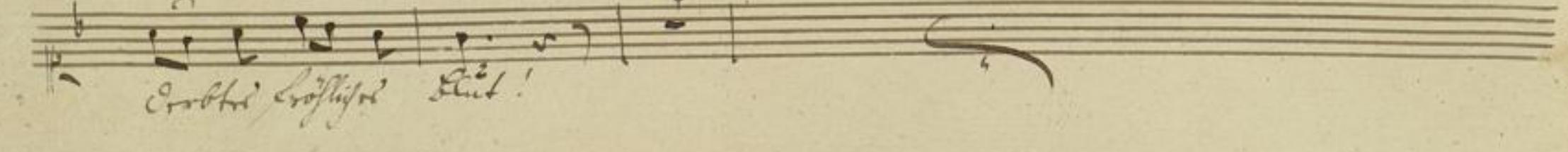

 bronnen haben, und sich von dem Thronen haben,


 soll der druffen Gerechtigkeit. ihre Minderen, sind und blühen von der


 Thronen Liebe glühen, das was denn sich so mühen, Leben frohe lange


 Zeit - - - ! Leben frohe lange Zeit, Leben frohe

and:

 lange Zeit o. die Begliethe, und lichte solisten! die mühen


 Erbthe frohliche Zeit!

Lösara

o di' Lyglut' her, frösluist' köleksen die müder' dracht' frösluist'

Hut! Eine trüggenym' dracht' im köleksen! von gantz' Dole bin ich dir gut!

die müder' dracht' frösluist' Hut! von gantz' Dole bin ich dir gut! von gantz'

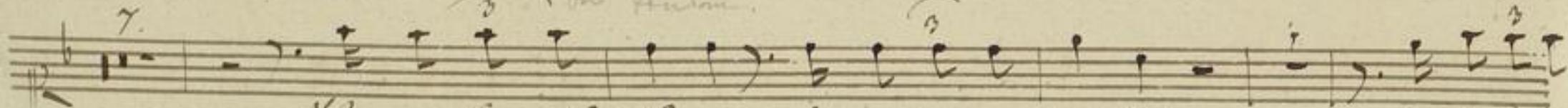
Dole bin ich dir gut. *14. Recitativo. Auf nicht vom Dole!* Taida Trinkt mich auf mich.

2. andantino. ein Dötz' eine Tränke mit; was mich reizt, das sagt mir

Wie Tränke mit mich; so Trinkt das! als

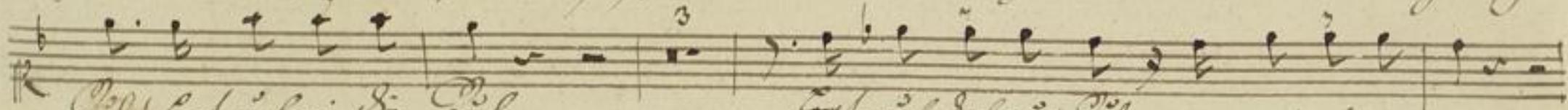
so Trinkt das! derley Worte erwasen sich nicht; erwasen sich nicht! SS

in F-dur



Hörst du schon das Leben? das wird wohl über!

Lebt mich in dir

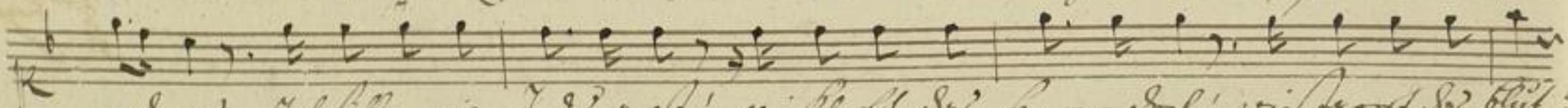


Lebt! lebt mich in dir
Lebt! lebt mich in dir

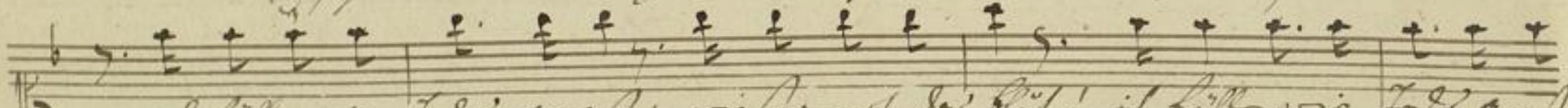
Lebt mich dich zu dir



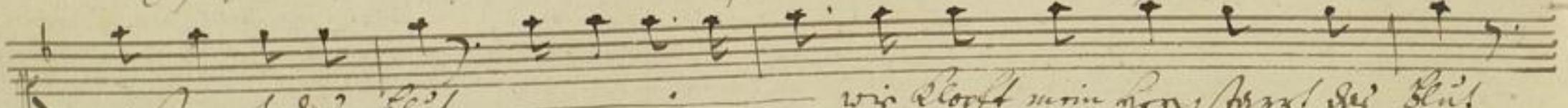
Wie blüht dein Herz! wie zittern die Glieder! wie strömen die



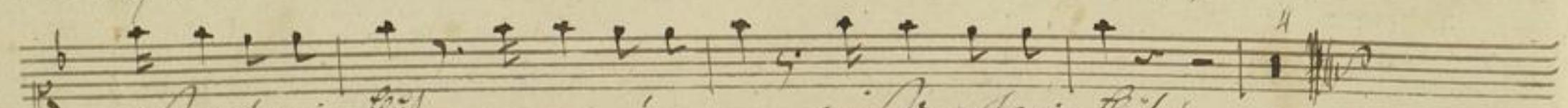
Adern! in Füße wie Tod' angst! wie blüht das Herz dich! wie strömt das Blut!



in Füße wie Tod' angst! wie strömt das Blut! in Füße wie Tod' angst



wie strömt das Blut wie blüht dein Herz, strömt das Blut!



wie strömt dein Blut wie strömt dein Blut!



allegro assai

2.

No. 22. aria.

~~Thum ein mal mein Horn aufhauen, o, da
 mich leumet
 könnt er zum Prozessor:
 der könnt Lige, der könnt fauchen, nach der
 gleich dem hochgebrühten Löwen will ich
 den ich will mich gleich: der könnt Lige, oder fauchen, nach der Lige nach der
 alle um mich Horn fauchen, wenn ich mein Horn aufhauen, o, der könnt er zum
 Prozessor zu nicht könnt er mich gleich zu nicht könnt er mich gleich, er
 Wilt mich gleich ich will mich gleich, wenn die Gassen sollen
 nicht soll mirum nicht er, nicht soll ich soll der der nicht
 nicht; könnt mich also nicht zu nicht, oder ich fauchen mich nicht soll
 nicht
 nicht ich will mich gleich, nicht soll mich nicht
 nicht soll mich nicht er, nicht soll ich soll der der~~

Di. S.

*Ich nehme Händel, ich nehme Lieder; könnt mir also nicht zu rufen, oder ich
 Kriech zittern könnt mir also nicht zu rufen. oder ich zornvollend mich*

Ich zornvollend, oder ich zornvollend mich! könnt mir also nicht zu rufen nicht zu rufen oder ich zornvollend mich nicht soll

*Reich was die Lieder, selbst die Lieder nicht ich zu rufen; könnt mir also nicht zu
 urinnen Müll or, zittern ich soll vor ihm Kriech zittern könnt mir also nicht zu*

*rufen, könnt mir also nicht zu rufen könnt mir also nicht zu rufen nicht zu
 rufen oder ich zornvollend mich könnt mir also nicht zu rufen nicht zu*

*Larghetto. oder ich zornvollend mich zornvollend mich!
 Du, mein Vater! mein geliebter! Ich dich nicht ein mirer Hitze!*

Ich dich nicht ein mirer Hitze! Komme für dich vor dem ich steht

Lodara.

8.)
29

mi glaz sanft - er Freund Lammern
 mine nitze, der für die Verblieb ist sich Verblieb ist sich sie sanftel sanft -
 er Freund Lammern! oder Lammern; Freund mein Joram
 - und mein Joram mit o dem Freund er, zum Joram.
~~der Lammern Lammern, was der Lammern Lammern, der Lammern Lammern,
 der Lammern Lammern Lammern will ist alle um mich Joram, Joram, was nimmst mein Joram
 was der Lammern Lammern, was der Lammern Lammern, was der Lammern Lammern
 o der Lammern Lammern, was der Lammern Lammern, was der Lammern Lammern
 Lammern Lammern Lammern
 Lammern Lammern Lammern~~

if
 und
 nicht
 nicht
 nicht

Ich nahm keinen, wenn die Zeit, wenn die Zeit selbst zu spät! Kommt mir also
 nicht soll mannen Müß, wir, stillen ihr soll vor der die Zeit zu spät! Kommt mir also
 nicht zu nahe, oder in Jerusalem ruf! Nicht zu nahe!
 nicht zu nahe! Kommt mir also nicht zu nahe
 oder in - oder in Jerusalem ruf, mir nicht zu nahe. oder in Jer-
 usalem ruf! In mein Territor, mein geliebter! Oh die nicht an meine Hitz!
 Kommt mir also nicht zu nahe, mir nicht nahe, oder in oder
 in Jerusalem die Jerusalem die oder in Jerusalem die oder

is *grumalme* *die* *grumalme* *die*

grumalme *die* **No 23. Aria von Michael Faust //**

grumalme *die* *Andante* *Espresso* 10.

No 24. Finale. *10.* *Die* *Lichter* *und* *die* *Wunder*

von *un* *Heim* *geliebten* *Wunder*

und *Paulino* *mein* *eye* *Lichter*!

Die *Paulino* *ist* *mein* *Licht*

und *Herzliche* *das* *ist* *lang*!

ich *in* *hier* *es* *weist* *sich* *in* *opt* *es* *weist* *sich*!

ich *in* *hier* *es* *weist* *sich* *in* *opt* *es* *weist* *sich*!

ich *in* *hier* *es* *weist* *sich* *in* *opt* *es* *weist* *sich*!

2.

Wenn im ringig blättern ruffst: *alleg.* Ist es schon die arme Herz
 Ist es schon die arme Herz, aber glaubst
 Das nicht so, ist mit Worten, weisen mich ruffst, ich hab mich um
 wege mich weiter *alleg.* Denn mein geliebter will nicht mehr lang
 Denn mein geliebter willt nicht lang. *alleg.* *alleg.*
 Ist es: sind die nicht grüster? sind es nicht grüster? sind es nicht grüster?
 erd, meine fuß erden nicht mehr, auf meine fuß, erden nicht mehr

Lozana.

9.) 33

Es ist die Herrin Crim (Hauter) Sie: die Herrin Pauline, o!

um mit mir! Gi ÷ ÷ Gi geliebter! Sei bei d.

O, welche Freude, o, mein geliebter! O, welche Freude, o, mein ge

liebter! Sei bei der Fort! was soll ich

fragen? ich weiß kein Mittel, als daß wir gehen. ich weiß kein Mittel, als daß wir

gehen? wir sind vor Eifer wir sind ja still.

besten! wir gehen!

allegro

piano Mein Verlangen ist allering liebste Liebe mir und gahr.

Die ergötzt und ja gar nicht ein; dies haben sie nicht nötig.

O, strom liegt mir alling ~~Die~~ ~~traue~~ ~~nicht~~ ~~auf~~ ~~ich~~ ~~ist~~ ~~wir~~ ~~wir~~ ~~wir~~ ~~willen~~ ~~willen~~ ~~nicht~~

~~schiedener die Gänge in diesem Leben sind! schiedener die Gänge in~~
~~güthelichste von Willen und stark durchsichtigen, sohn wir werden diesen Willen ein~~

~~versuchen Leben nicht~~
~~güthelichste von Willen und stark durchsichtigen, sohn~~

so traurig sie fucht - so voller ergötzen, - so frohlich sie warm

Stimmen der Nacht: so traurig sie fucht so voller ergötzen - Do

Fatti

Freudlich sie waren, die Stunden der Nacht: so freudlich sie waren die Stunden

in der Nacht so frohlich auch jetzt - so ganz volles Thonur, - die frohliche

Stimme mit allem Sausen. so frohlich mit jetzt die Stimme -

das ganze Thonur von den freudigen Tönen! so die Stimme

menten all Sausen so wieder. (Hier preisen wir zusammen den glücklichen

Lied, wir preisen zu sammen den glücklichen Lied

D. S.

Wir preisen zu samen den glücklichsten Tag, den glücklichsten Tag. Das ganze Dornil Ton

Von freudigen Kindern, wir preisen zu samen den glücklichsten Tag. Das wir

er lieben uns wieder besuche, den Tag, der die Freyheit ^{gibt} wieder ^{bringt}

bringt: ihn preise, wer sich noch zu freuden vermey: das ganze Dornil Ton von freudigen

Kindern: wir preisen zu samen den glücklichsten Tag. Den glücklichsten Tag:

den preise, wer sich noch zu freuden vermey, wir preisen zu samen preisen zu

samen den glücklichsten Tag. *Adieu*

Tag, der die Freyheit uns wieder gewährt, den



Duetto.

Rosanna.

Handwritten number: 485

Allegretto.

6.

Die Ar-ma Gai-de ist mir in der Fall Sie weiß vor Göt-tern

9.

zu stehen, Sie weiß vor Göt-tern was sie nicht zu thun.

Andante.

Ich darf Sie nicht sehen sonst sterb ich vor La-ster, ich darf Sie nicht sehen sonst

sterb ich vor La-ster, ich darf Sie nicht sehen sonst sterb ich vor La-ster ich darf Sie nicht sehen, sonst

sterb ich vor La-ster, ich darf Sie nicht sehen sonst sterb ich vor La-ster vor La-ster

zu-lauben Sie mir noch ein Erb-erb Sie sind ja sonst so

5.

guätzig die aller besten Dien-er.

J. Lubitz



Allegro.

Ich will mich doch br-ingen das Leben zu er-stehen im
 die Gierigkeit = ein das Löffgen zu er-richten ich will mich doch br-ingen das
 Leben zu er-stehen, im die Gierigkeit = ein das Löffgen zu er-richten, das
 Löffgen zu er-richten, das Löffgen zu er-richten. *trou*

Andante

ich Sie bedienen mit gutem Rabe doch nur eine geist *fig!* er-
 = greifen Sie die sind zwar viel besser doch wenn Sie sich auf

Piccis:

Rabe da für zu groß *ffon* Tempo 1.^{ma} ja, mit ein viel
 aufstand ein geistlich ein Gallant br-ingen Sie sich. *apiacere.*

gnaßten Sie O, was be-lieben daß Sie mich
 lieben wird ich ge-wiß daß Sie mich lieben wird ich ge-wiß.
 daß Sie mich lieben daß Sie mich lieben wird ich ge-wiß daß
 wird ich ge-wiß wird. Allein ist mir die Befahrung so
 fröhlich so fröhlich zur Last An-beynem Unwill es-stirbt mich
 fast es-stirbt es-stirbt mich fast

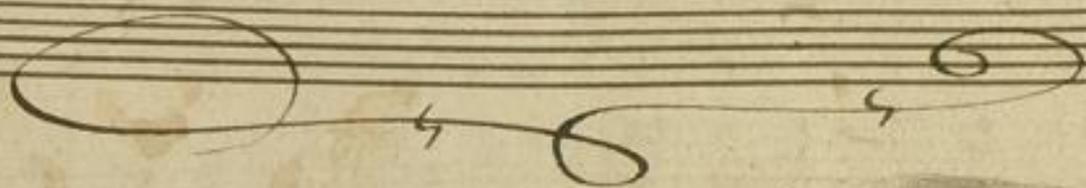
Forzè subito.

Nun ist mir die Dylange so spöcklich zur Last, Nun ist mir die Dylange so
 spöcklich zur Last Ansborgner Uuwill er = stidat miuf fast, Ansborgner
 = borgner Uuwill er = stidat miuf fast, Nun ist mir die Dylange so
 spöcklich zur Last Nun ist mir die Dylange so spöcklich zur Last, Ansborgner
 = borgner Uuwill Ansborgner Uuwill er = stidat miuf fast, Ansborgner Uuwill
 fast erstidat miuf fast erstidat miuf fast.

N^o 1.

Die Rolle der Zaida,

Der Oper Seraglio D'Osmano.



Madame Falces.

Propheten.

Canto.

Linda. Madame Falck.

No. 1. Sextät. 2. A

Herr Arbeit, wider Trüben
sind im Hand, miß zu' Gestörren. Meine Qual ist ofen gütigen
und rühmt meine Lust wider Arbeit
sind im Hand, miß zu' Gestörren. meine Qual ist ofen
gütigen und rühmt meine Lust meine Lust
wachset diese Worte swigen wird die in
diesem Herzen in Jungfrüdinge das in diesem fließt die erigen liden fl.

fließt sie fest fließt die Perlen fließt sie fest fließt

Stille, fließt sie fest fließt sie fest

Wenn er brühet! Hier erwartem wir bester, wir er

warten mit bester unter Führung zu besten Augenblicke

soll' gesehen, Augenblicke soll' gesehen, Augenblicke soll' gesehen, Augen

Lust soll' gesehen. *Andante* Ich weiß von Demungel, er kann mein

Lust von süßer Liebe schüttet von süßer Liebe.

Ich küss' mich waser fründ
 Ich küss' mich waser fründ
 fründ der Lieb - fründ der Lieb, ich küss' mich waser fründ
 fründ der Lieb. *17.*
 Ich küss' mich waser fründ, ich küss' mich waser fründ, ich
14. 12. 8.
 Ich küss' mich waser fründ fründ der Lieb
 ein gütliche einstrahlet ein andern *es man fühl' der bange*
 Quell *erhöhl' Lust zu waser fründ; fühl' sie aber in Lust der*
stt. fühl' sie aber in Lust der

Lied.

Das ist uns neben uns in dem geliebten Pfunden auf unsern Brust
Süßheit und Linderung das aber höchste Glück
das aber höchste Glück fließt wie Öl - fließt wie Öl

Gütlich so süßheit; die ist uns süßheit -

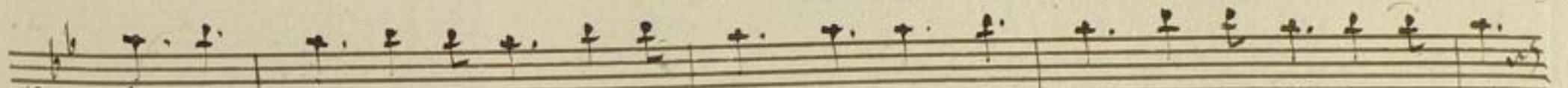
104
6

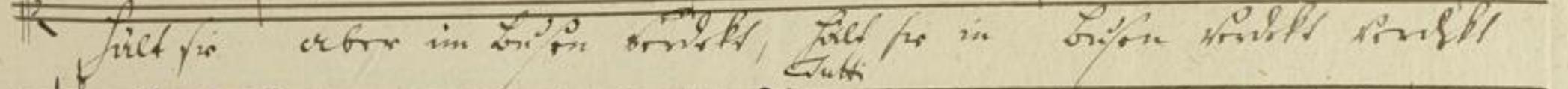


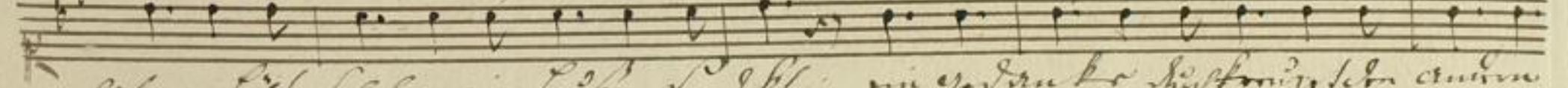
Handwritten text in a vertical column on the right edge of the page, likely bleed-through from the reverse side. The characters are in a traditional East Asian script, possibly Chinese or Japanese, and are arranged in a single column.

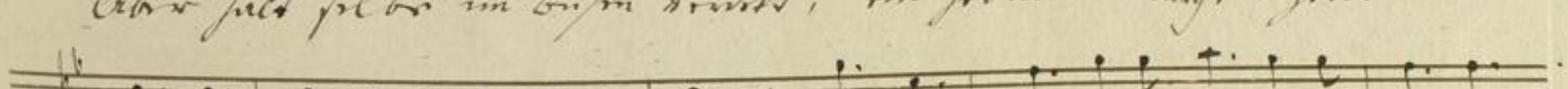
Vaida.

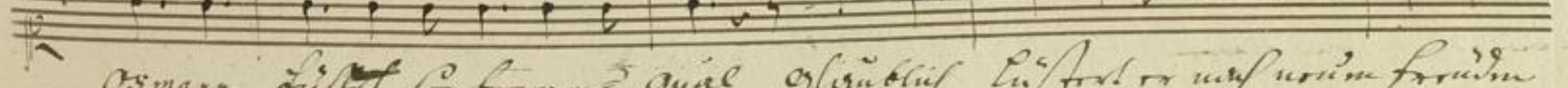
2)

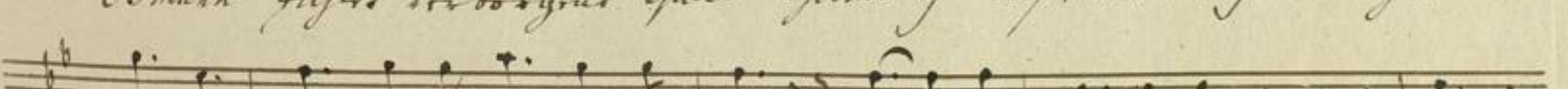


 sieht sie aber im Lichte sonnt, ^{Lutti} sieht sie im Lichte sonnt sonnt


 aber sieht sie im Lichte sonnt, im gedruckten Schriftzug, sehr schön


 Osman führt herbyrue qual glücklich Lusten er uns unsern freuden


 sieht sie aber im Lichte sonnt sieht sie im Lichte, im Lichte sonnt


 Osman erfindet herbyrue qual und sieht sie sonnt


von N. 2. bis N. 9. inclusive Tact //

Legs N. 9. Mehos

allegretto.

N^o 9. Muetto. *spann.* Di rryenb goimerru frunt gurz
 coy dinnu gemittren vordinnu gedult
 coy dinnu gemittren vordinnu gedult
 vordinnu gedult, *ff* des sie nicht sehn, sonst lauste is luit
 des sie nicht sehn, sonst lauste is luit, sonst lauste is luit
 Teibel ussu is sehn. *f* bleiben sie starr
 Schipper zu ruffen? is sehn die gfr

Das wundert mich sehr — Das wundert mich sehr
 a Tempo. Soß sehr sie! — Soß sehr die — Ich folg ihm eutanz
 end, mit wie viel ernstend bedienung sie Das! bedienung sie süß
 end mit wie viel ernstend — bedienung sie süß!
 end mit wie viel ernstend bedienung sie süß, bedienung sie süß
 Die weissem nicht über, wenn ich mich unterne! — end ich sie stark
 Liebe, daß ich sie stark Liebe.

a Tempo.

Dies ist die erste Liebe, die sich die Langweil' die sich die Langweil', die sich die Langweil'
 gewist! ^{also} ² Liebster du willst, er wüßte mich nicht, Liebster du
 willst er wüßte mich nicht ² er wüßte mich nicht er wüßte mich nicht
 nicht ist! wie Zerstörung auf der, wie Zerstörung
 nehmen zu bruch. a, Lyke wie sein! sie nehmen zu bruch!
 Liebster du willst er wüßte mich nicht Liebster du willst er wüßte mich
 nicht er wüßte mich nicht er wüßte mich nicht Liebster du willst er wüßte mich

Laida

3.)

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "Herr, du erweckst mich früh in der Morgenstunde, du erweckst mich früh in der Morgenstunde, du erweckst mich früh in der Morgenstunde." The word "Herr" is written above the first staff, and "du erweckst mich früh in der Morgenstunde" is written below the first staff. The second staff continues the lyrics.

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "Nun meine Liebe loben, hast mich nicht in die Welt, und gebest mich dem Erdboden zu Knechten." The word "Nun" is written above the first staff, and "meine Liebe loben, hast mich nicht in die Welt, und gebest mich dem Erdboden zu Knechten" is written below the first staff. The second staff continues the lyrics.

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "Denn du bist so gut und barmherzig, und erlöse den Erdboden." The word "Denn" is written above the first staff, and "du bist so gut und barmherzig, und erlöse den Erdboden" is written below the first staff. The second staff continues the lyrics.

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "wird dich nicht verlassen, denn du bist so gut und barmherzig, und erlöse den Erdboden." The word "wird" is written above the first staff, and "dich nicht verlassen, denn du bist so gut und barmherzig, und erlöse den Erdboden" is written below the first staff. The second staff continues the lyrics.

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "Mit dem Geiste des Herrn." The words "Mit dem Geiste des Herrn" are written below the first staff. The second staff continues the lyrics.

Hier die so bit ist in unig, *andante* bit. Und so mit mir! hab mit-
 - - - hab mit- und so mit mir! ist bit, ist bit, - - - hab
 mit- und so mit mir. *8* Wer wir ob ist nicht frucht, der
 ist uns wider Liebt; *8* denn wir ist Licht der gessen, was ist
 zyt dulden unig. wer wir ob ist nicht frucht, wer wir? d? denn wir ist Licht der
 gessen, was ist zyt dulden unig? denn wir ist Licht der gessen, was ist zyt
 dulden unig. *8* ist Liecht und Frucht *8* ist wir ist ein andern;

Jed weiß, ich weiß, ich bin bösam wer weiß, ob sich nicht
 lüget, das ich mich wider lübet. Ein und ich lüß böggen
 was ich jetzt eulden muß, wer weiß ob sich nicht lüget, wer weiß d: ein und ich
 lüß böggen, was ich jetzt eulden muß. Ein und ich lüß böggen,
 was ich jetzt eulden muß, was ich jetzt eulden muß
 ich weiß —; weiß das andern mir nicht
 Bitt ich umigst, gebt Mitleid das mit mir —; gebt Mitleid das mit mir.

andante Espressivo.

al.

ardante

Largo.

and.

N^o 11. Finale

pausen.

4/4 | 3/8 | 2/4 | 12/8 | 2/2 | 2/4 | 7/8

andante

fuera, unspitz be von Hilfen zu' Solzgeruhren bin ich bin ich

für: das der erblickt nicht fremdbiligt Erst mir fern und Wunder

erst Erst mir fern und Wunder erst Erst mir fern und Wunder erst, fern und

Wunder erst fern und Wunder und Wunder erst mir gefaltet

erst, wie reizend Länd ich dich in mir gefaltete, erst wie glücklich war ich

erst wie glücklich war ich

Laiide.

NA.

o, wie flücht mir das die hroze

das die hroze! auf, sich das die hroze auf uns, o! wie flücht mir das die hroze, Liebe,

freysid, furchen d, auf, sich das die hroze auf uns. *allegro*

stos in demich zu mirer hroze! *2 Tutti* auf bin für die jüngst.

bin hroze erd hroze mit ston hroze furchen

und d'furcht und wist! mit ston hroze furchen und furcht und wist, erd

ston hroze furchen und furcht und wist

Largo.

Immer from, Hülfe, erüngen und frohen, malen unsre Herrschaften
 Himmlen, unsterblich unsre Herrschaften Himmlen tiefst erüngen entflücht
 dem from, tiefst erüngen tiefst erüngen entflücht dem from
 bei dem from ort from entflücht
 all from entflücht
 Zornst auf uns
 stündt unsern Tugten
 Kein! - tiefst ge
 erüfft und linwile mit
 et! dem stolzen Herrschers der Gärten!

O! der stolzen Herrscher! Im Herrscher der Gärten! An un-
 würdigen Herrscher! exist und verwill nicht in unsern Ligen! O, An!
 stolzen Herrscher der Gärten! An un würdigen! Man jagt ihn fort, An un
 würdigen, man jagt ihn fort! man jagt ihn fort.
 exist, und verwill nicht in unsern Ligen O! der stolzen Herrscher
 der glück! An un würdigen Herrscher An Herrscher der glück!

L. S.

Gibst uns ein will ruffen mit mirin, Ligen! du ein wir den Herrscher der
 glück! o! du stolzen! Man jagt ihn fort, o, du stolzen! man jagt ihn
 fort, ja, ja, - - - ja man jagt, man jagt ihn fort, ja
 ja - - - ja, man jagt, man jagt ihn fort - - - man
 jagt ihn fort.

Das ist das Ende der

Zweiter Act.

Laird.

No. 5.

No. 12, 14, 15, et 15 1/2, Tact.

Allegro

No. 16. Recitativo.

Und sind! ist ihre Schavin?

Und! wie Vele den meinem Kabin beschon? Warum best du mich nicht

Zu der getöret? Von dem herrlichen Stande? Schon ist es

allen der Erbhaft Logriß ist, alle die Irwürdig folgen,

gott! mein Velle süß ist immer; es ist respect mein Spiel

an dem tiefen der hundert wüßt wir noch umbrüder sprühen; beim dem

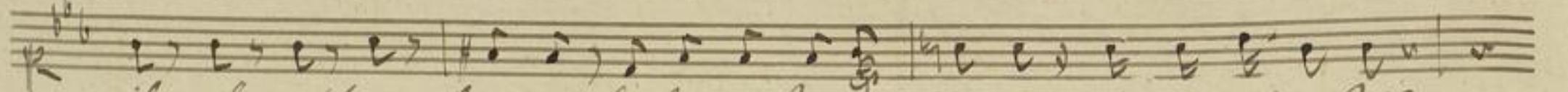
L.S.

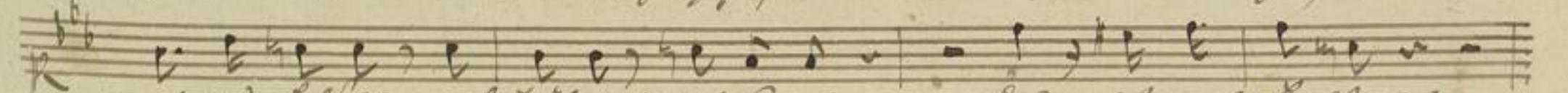


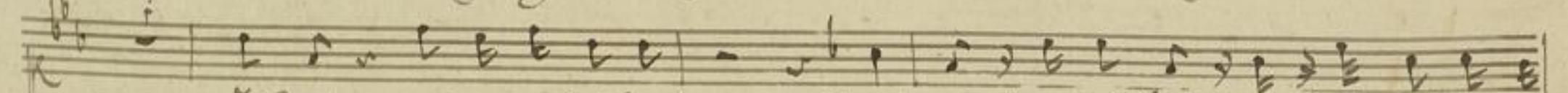
BLB

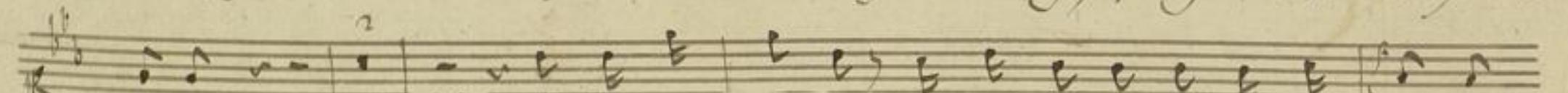
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

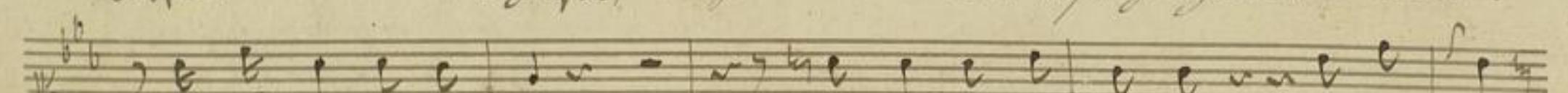
Moderato

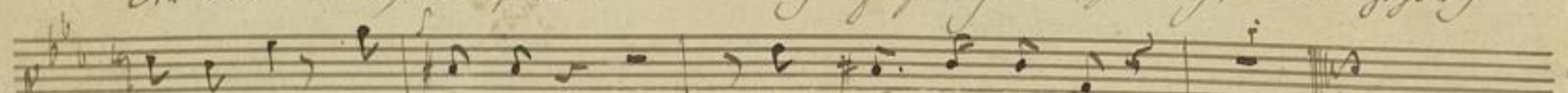


 ich mich erlösem sollen: der Hertzog precht meine Tütele; und er selbst ist


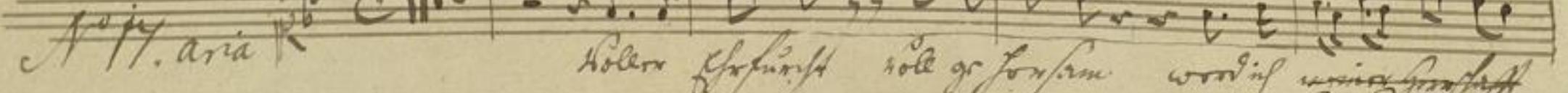
 mich zum Erbteil noch trüben! auf Himmel die ist noch Erbteil?


 Lada! o! amme Jüde! Soy um! ich für mich! Dank, der Trübsal


 Erbteil! Erbteil, der gib mir! was der erste Thron mir out locke!


 der dem immer noch quoll! ich für mich der Erbteil, mich geforn


 ich dem mit großem mit Helden Stärke
 and: *capriccio*. *ii*

Allegro *aria*


 Hellen Hertzog soll geforn was ich immer noch
 mich als Erbteil

Freiburg, Sanctus. Minuum

Singen und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt' die
 mit Minuum un- ter- fasten an

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

Es- sen was'ig un- ter- fasten, und mit ganz leichter Stille die be- lobene er- bitt'
 un- ter- fasten

nur dich mir mein Ziel

nur dich mir mein Ziel

Erlebe da mich, sie verzehet mich nicht: Erlebe da mich, denkt sie verzehet mich nicht

Hoffst du, dich zu gesellen, und meine Hand, mich gut zu be dienen: dich zu meinem Hoffstand
 allein mein dr-Vertrauen fuisse ge- fallen, für mich zu loben dich sey der allein

Lief zu gesellen, dich zu verzehet mich nicht: mich nicht
 mein dr-Vertrauen für mich zu loben

Denken ich da Leben dich, die stehet nicht, dich so gewohnt: ein ich verzehet dich nicht
 wenn ich dich und Anhang fuisse fallen, dich nicht mit mir verman: wenn ich mein gessie von dir

Erlebe da mich, sie verzehet mich nicht: mich nicht.
 dich verzehet mich nicht, dich verzehet mich nicht, dich verzehet mich nicht

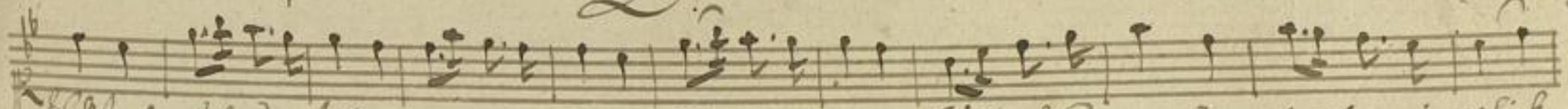
fallen: mich zu gesellen, und meine Hand, mich gut zu be dienen, dich zu meinem Hoffstand
 Vertrauen mich zu gesellen, für mich zu loben dich sey der allein mein dr-Vertrauen für mich zu

zu loben mich zu gesellen, für mich zu loben dich sey der allein mein dr-Vertrauen für mich zu
 loben mich zu gesellen, für mich zu loben dich sey der allein mein dr-Vertrauen für mich zu

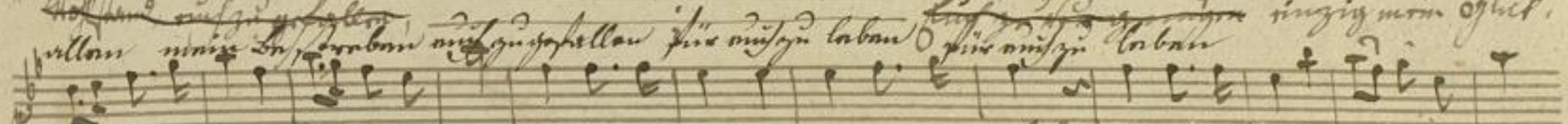
Lied.

No. 6.

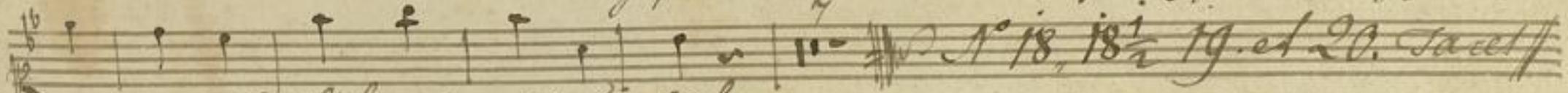
23



~~Wohlan muß ich gebeten, muß ich gebeten für mich zu leben einzig mein Glück,~~
~~Willen mich zu leben, muß ich gebeten für mich zu leben einzig mein Glück~~

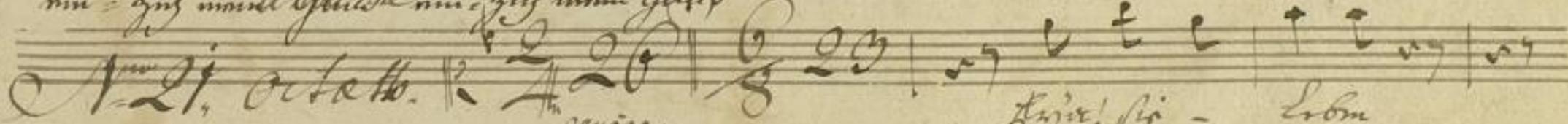


~~muß ich gebeten einzig mein Glück. für mich zu leben einzig mein Glück~~



~~mein einzig Glück, mein einzig Glück~~
~~mein einzig Glück, mein einzig Glück~~

No. 18, 18^{1/2}, 19. et 20. Tacet



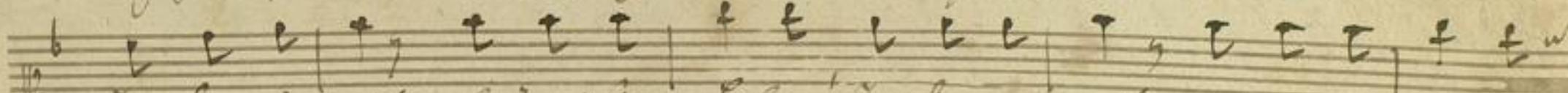
No. 21. et cetera.

pausen.

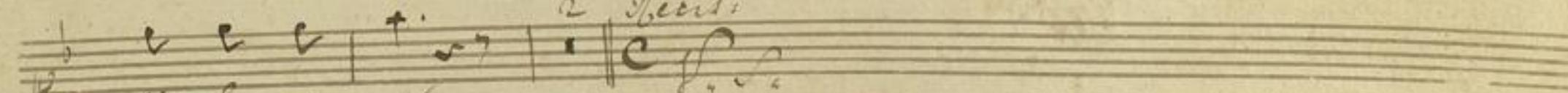
Heja! Heja - Leben



Heja! Heja! Leben! Fröhlich und bieder, trinken wir wieder, trinken wir mit, wir



Trinken wir mit, Heja! Heja! Leben! Trinken wir mit, Heja! Heja! Leben



Trinken wir mit

Recit.

Leit

Trübt das! das kommt mir, es nützt mir am wenigsten.

so sagt dem, wenn: wie ich sagt: nützt mir so gleich! *andant*: der mich nicht trinkt.

Liebt, dem trüb die ge Trübe Kraft in glieder, und Blut mir ge trübt, Kraft in

glieder, in glieder und Blut mir ge trübt. der mich trübt das vor trübt die Trübe,

vor trübt die Trübe, dem sagt Trübe, und bring ihm die Trübe!

und bring ihm die Trübe! wenn so trübt das! so trübt das!

alco. 13.

o, Himmel! ist Trübe Lärm Trübe! auf Trübe

pausen.

Linda.

7.)

25

ist das die Hinführung; ist uns das derselbe sein? ist uns das der
selbst sein. *allegro* Wir sollen für immer um die Welt,
Wandlung in wilder Hirt uns über allem; fort und die Leiter? wir mit der
alto voce
Licht! — — — — — auf mir! was ich ist, sind die nicht erister, sind die nicht
erister, was ich hier nicht? erst, meine für die ersten nicht mehr!
ersten nicht mehr! halt! zur Ruhe!
Hilf das! ist schon die Zeit

S. C.

usfunt mich eruef mit! oder uf mich kammern, selbst im Derrail! usfunt mich eruef
mit! sonst usf uf kamm, selbst im Derrail!

aril is mich gefeß - d fahr, so der stoff is eruef - do flüß.
O, alle - liebster fremdling, o, hoch, toll Menschen Liebe!

Arden bewest mich goth! of furdern mich die Zunge in meinem Luffen
eruef! of furdern mich die Zunge in meinem Luffen eruef in meinem Luffen

eruef!
O, freudigste Fremde, so toll eruef

eruef!

eruef!

eruef!

so frohlich sie waren die Kunden der Kunst; so artig sie waren
 so vollere gefassten, so frohlich sie waren, die Kunden der Kunst!
 So frohlich sie waren die Kunden der Kunst so frohlich auf jeho,
 so ganz voller Wonne die Tröstliche Wonne und allen erweist.
 so frohlich und jeho die Wonne er weist. *allegro*
 Ein ganzes Vorbild
 von den frommen Leiden So die Lusten menten als Kunstfall erwidern;

D. S.

Singend
 Singend
 38
 Singend
 Singend
 Singend
 Singend

Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag wir preisen zu Ehren
 den glücklichsten Tag, Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag
 Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag
 Ein ganze Weile von den Fremden Leiden, wir preisen zu Ehren den
 glücklichsten Tag den Tag, der die Fremde mit wieder befreit
 Ein Tag, der die Fremde mit wieder gekehrt den Tag, der die Fremde
 mit wieder gekehrt, ihn preisen wir süß mit zu Ehren Fremde,

Lairda.

29 8.)

Das ganze Volk mit ihm den frommen Leiden, wir preisen zu seinem
glücklichen Tag den glücklichen Tag ————— ihn
preisen, von seinem zu seinem Kommen, wir preisen zu seinem
preisen zu seinem den glücklichen Tag.

O Je Fine.

The image shows ten staves of handwritten musical notation. The notation consists of small, dark dots placed on the lines of the staves, representing a sequence of notes. The first four staves contain a series of notes that appear to be a scale or a simple melodic line. The remaining six staves are mostly empty, with only a few faint dots visible, suggesting that the notation is either incomplete or that the notes are very light and difficult to see. The paper is aged and yellowed, and the handwriting is in dark ink.

The image shows a page from a music manuscript book, page 31. It features ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed. The staves are currently blank, with no musical notation or clefs. On the left edge, the staves of the adjacent page are partially visible.



Kraft schon, Er droht seine Angst — ; — Er droht seine Angst, wie Angst
 das mein Herz: wie zittern die Glieder! wie schauern die Adern! Ich fürchte schon
 Tod' angst, wie Angst das Herz das, wie schauert das Blut Ich fürchte wie
 Tod' angst! wie schauert das Blut! Ich fürchte wie Tod' angst, wie schauert das Blut
 wie schauert mein Blut, wie schauert mein Blut wie schauert mein Blut
 — wie schauert mein Blut

// No 22. et 23. Tacet //

Org. Finale

Andante Espressivo

N^o 24. Finale.

poco

Wem ist fürchtet nicht,

wem die Tod gewin

erst wie zittern meine Schritte

ach, wie steigt mein banges Herz! ach, wie steigt mein banges Herz! ach, güte

Hoffe, da bin ich einmal; und mein Horn besingt die Hölle! und mein Horn
Lied, ich will es wagen
die Hölle

besingt die Hölle, und mein Horn besingt die Hölle! ach, ich sterbe

hier vor Hölle! ist es ~~schon~~ jemand für! ernstlich kann nicht, ist nicht

weiter, Himmel! wer singt dir für Menschen, das Hölle ist das Hölle Täuschung, das Hölle

1
Hlj

exul
In operi di' Pontili Rom
Osman.

— + — + — + — + — + —

Transferrari

Nov 1750 4850

2

Die Colle der Aly
mit
der Oper, Seraglio D'Osmano.

[Handwritten musical notation]

für Werhamey

Andante Expressivo.

Basso.

Alleg.

1. Part. Solo. *pausen.* Oherst + luf und lufe Vile

Stumpf sie, mir hat ist larmig, Oherst luf luf uf die Vile, mit mit mir

altem gung Oherst luf stille pferig wigel die ruffen

Herden ganz in flum Oherst die augen liden luf

pausen. Oherst die augen liden luf

alleg. *pausen.*

and. *pausen.* Ich luf mit waser frud frunden der luf

Handwritten musical score with seven systems of staves and lyrics. The lyrics are in German and appear to be a religious or moral text. The notation includes various note values, rests, and clefs.

System 1: *Freunden ihr Lieb. Ich hab mich was ich freud.*

System 2: *Freunden ihr Lieb. ^{Alto} Sei gedulde dich*

System 3: *Erniget den erwidern. Osman frisset die börgene qual*

System 4: *Glaublich Lust hat er mich neuen freunden, fällt sie aber in Eusem Handelt*

System 5: *fällt sie aber in Eusem ~~Hand~~ im*

System 6: *Eusem. ~~fällt sie~~ aber in Eusem Handelt*

System 7: *fällt sie im Eusem ~~vordelt~~, aber fällt selber im Eusem Handelt. S.S.*

in geschwinder einflussreichem andern, ob man süßet verborgener qual.

gläubig Lust hat er nach unim fremden; füllt sie aber in busen handelt.

fällt sie in busen, in busen handelt ob man umgibt verborgener qual, und

fällt sie handelt *Andante Expressivo* *pausen. allo.* *und Hon. No. 2. bis 10. inclusive* *Tacet*

No. 11. Finale. *pausen. allo.* *habe mich abgest! - was wir jiz!*

trauen, trau ich mich wieder *den ist in möglichkeit*

das ist die wirt *das ist die wirt*

Andante.

Largo.

Alleg.

No. 2.

pausen. *Halla halla mrichi, muka loka kanani, tocha*
mocha mi spachii, spindornit hyn den loch ge brigt
spindornit hyn den loch ge brigt *spindornit hyn den loch ge =*
brigt *Halla halla tocha mocha*
spindornit hyn den loch ge brigt.
and. *andante.*
 An *pausen* *Das ist waschsch lichtig is waschsch lichtig*
is waschsch lichtig is waschsch lichtig is waschsch lichtig

Largo 2

In dem Thau, Thau, ringen und frohen, werden ihre Bewässerung
 tröpfel außen aufsteigt im Herzen, das ein Augen
 erzittern versteht das im Herzen als ein versteht, ein als ein versteht ein
 erzittern versteht. Geist, und Unwillen schmeißt meine Lippen
 da Licht aber der erstrahlend ja Hoff da Licht ja der erstrahlend Hoff
 o da Licht erstrahlend ja Hoff o da
 Licht erstrahlend mit selblich, ihr mein Licht ist mit fassen so gar o da

Liedt du du stand in speis, ja, man tritt ihn mit fußen so gar
 o, du Liedt du du stand ja gewilich ja, man tritt ihn mit fußen so gar
 nicht berufen, nicht berufen
 o, du Liedt du du stand in speis, ja man tritt ihn mit
 fußen so gar, ja, man tritt ihn mit fußen so gar ja - - - ja man
 tritt ihn mit fußen so gar ja - - - ja, man tritt ihn mit fußen so gar
 mit fußen tritt man ihn so gar.

la
 Orga
 Lippen
 und Holz
 de

Diese ist die Originalhandschrift

Zweiter Act.

N^o 13. aria von Foda Tacet //

allegro.

16

N^o 14. aria.

Oss. Ich über ganze erbaulicht ist.

müß, als Lieb und Lieb; wenn man sich an ihm freut, so wird der Himmel

Trüb, wenn man sich an ihm freut, so wird der Himmel

wird der Himmel Trüb die werden sie bald stürzen; bald ganz der

Liebe würdig. Die glücken und ganz jauchend; der Trüb müßte

mirer süß, nach ihrem Vorhaben ersehen; der Trüb müßte immer süß nach ihrem

Günste

Tränen Tränen: Sie plagen uns ganz jämmerlich, der Trüffel möchte süß
 was ist von Tränen Tränen: was ist von Tränen Tränen der Trüffel möchte
 Antwort dar ist: nicht als Lieb, und Lieb: um man hier an ihon stant,
 so wird der Trüffel Trüffel; um man hier an ihon stant
 so wieder Trüffel Trüffel der Trüffel möchte
 Trüffel Trüffel ganz der Trüffel Trüffel sie plagen uns ganz jämmerlich
 der Trüffel möchte immer süß was ist von Tränen Tränen Tränen

der Trübe müßt in uns sein was ist dem Feinde d'rauß, der warden sie bald r'rauß;

Belügen der Liebe müßst sie glayen und ganz jämmerlich; der geyer

müßt in uns sein was ist dem Feinde d'rauß oh Trübe müßt

in uns sein was ist dem Feinde d'rauß! was ist dem Feinde d'rauß

Don. N. 14 bis Et in clausura Tact //

andante

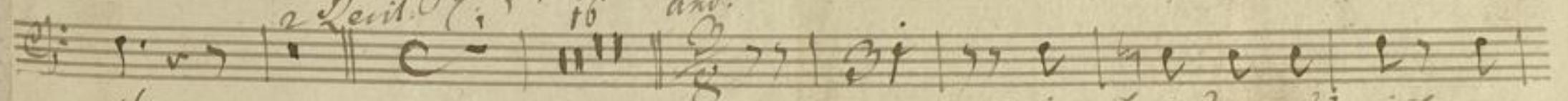
N. 21, Octavto

Frei! für Leben!

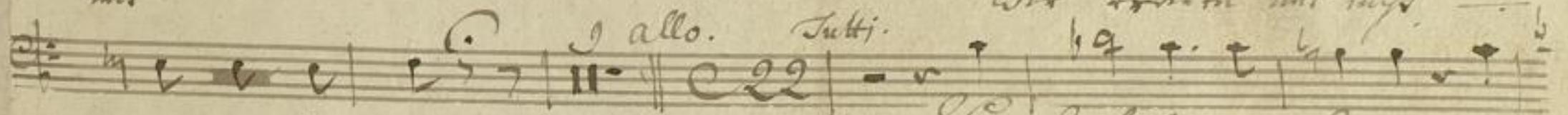
Tröstlich und bieder! unter uns wieder, trinken wir mit uns



Trinken wir mit, Kyrie, für Loben, Trinken wir mit.

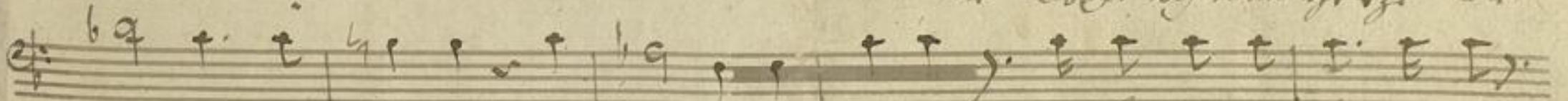


mit *2. Levit.* *16* *and.* wir Trinken mit nicht

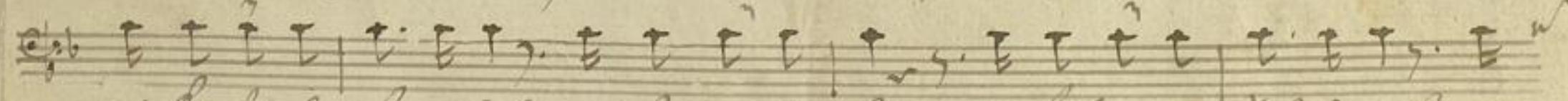


allegro. *Tutti.*

Die Leucht des mein Herz wir



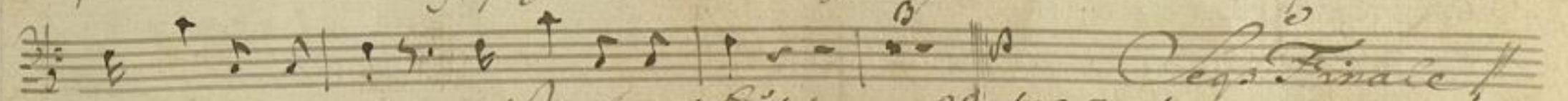
zittern die gleiche! wir Herron die enden! auf fuße, wie Todt'angst



wie Leucht des Herz das! wir Herron die Blut! auf fuße, wie Todt'angst, wie



Herron die Blut! auf fuße wie Todt'angst wir Herron die Blut wie Herron die Blut



wie Herron die Blut! 22. 23. Tact.

Leg. Finale

and Espressivo.

alco

alco.

Nr. 24. Finale.

C♯ major, 3/4 time, measures 144-149, then 2/8 time.

pausen.

ja, gebieter!

es ist wirklich ein Verbrechen; auf es, furchtet man sich!

Stärker! wie wollen wir die Welt...

Handlung... gründlich... und stark... in der...

in meinem Lufte aus

so Trübsal sie bricht

so voller Gefusum

so Trübsal sie bricht so

voller Gefusum

so Trübsal sie - wenn die Dummheit...

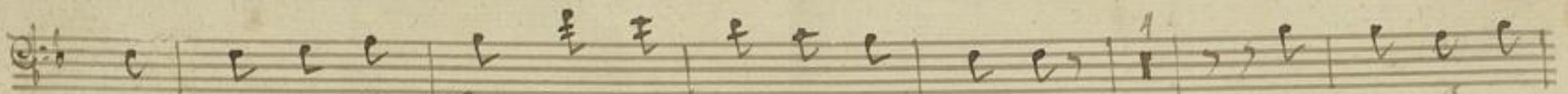
Ally

N^o 4.

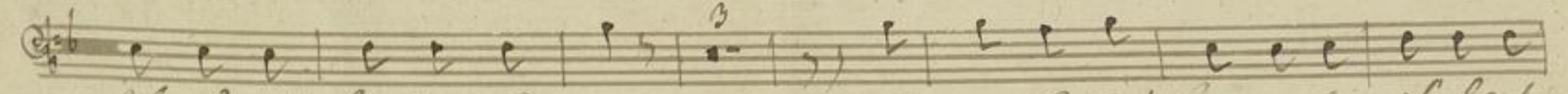
7 9 15

alleg. assai

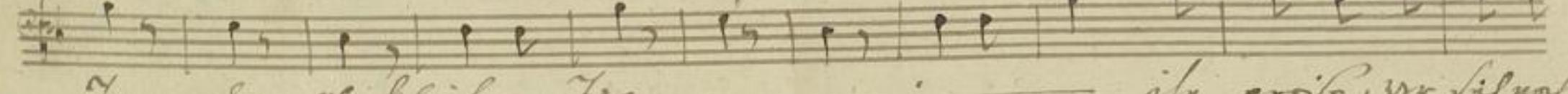
So frohlich erjetzo die Donner er-kracht
das ganze Orteil von dem fernlichen Liden so die Dysten
menten als Krampf erwidern
Wir preisen Gu'tamen im glücklichen
Tag wir preisen Gu'tamen
im glücklichen Tag wir preisen Gu'tamen im glücklichen Tag im
Tag der die Freyheit
auf wieder gewirkt.



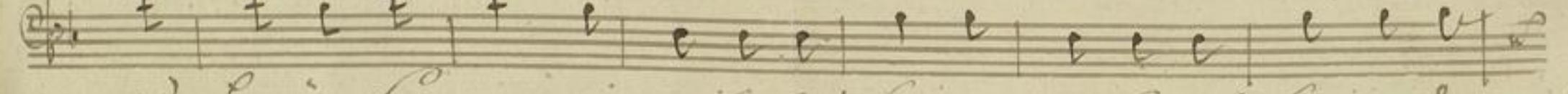
 ein Tag, da die Schrift uns wider gewisste. ihu preis, wir



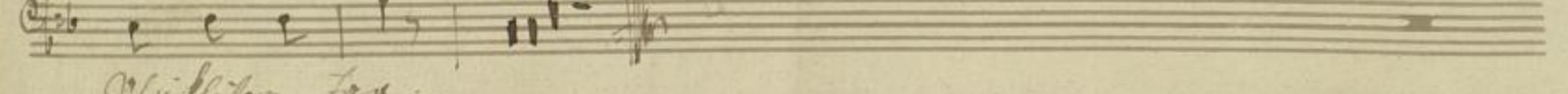
 sich mit zu fernem Herweg wir preisen zu samen im glücksel



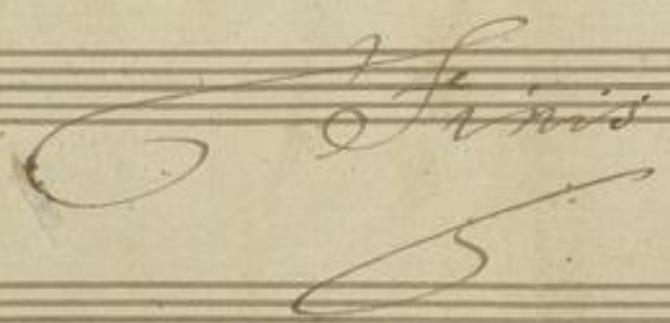
 Tag ein glückseligen Tag ihu preis, wir segnen



 zu fernem Herweg, wir preisen zu samen, preisen zu samen im



 glückseligen Tag.



 F. J. J. J.

This image shows a page from an old music manuscript book, numbered 17 in the top right corner. The page contains eight horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with some foxing and stains. The staves are completely blank, with no notes or markings. On the left edge, the page is bound, and the edge of the previous page is visible, showing some handwritten text and musical notation.

Handwritten text and musical notation on the left edge of the page, including the word 'Hof'.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a clef and a note. Below the staff is the handwritten word "ahn".

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a clef and a note. Below the staff is the handwritten word "sich".

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a clef and a note. Below the staff is the handwritten word "Zug".

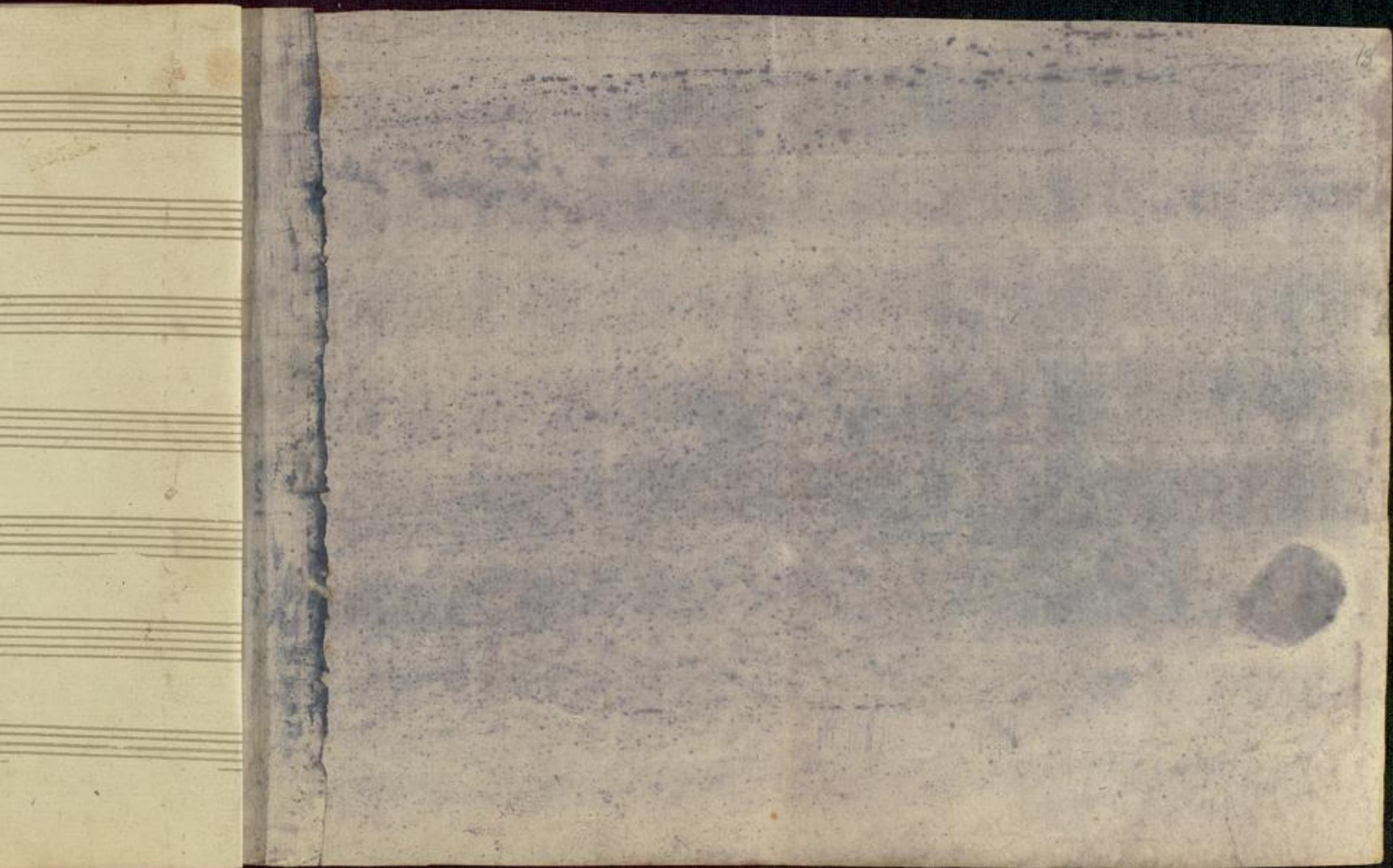
Handwritten musical notation on a five-line staff, including a clef and a note. Below the staff is the handwritten word "zu".

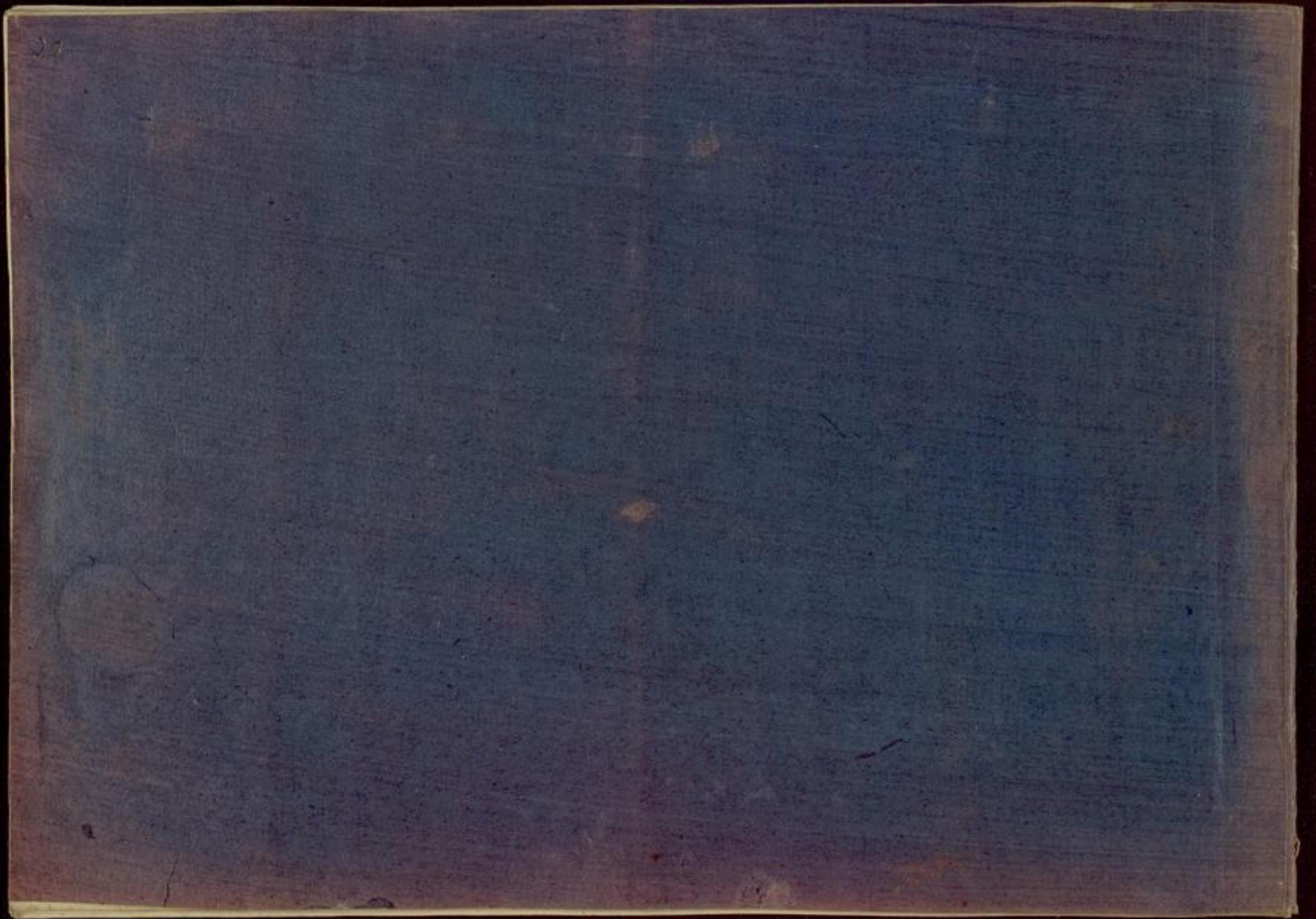
Handwritten musical notation on a five-line staff, including a clef and a note. Below the staff is the handwritten word "Glu".

Empty five-line musical staff.

Empty five-line musical staff.

Eight empty five-line musical staves on the right page of the manuscript.





1
Sezail
H
Hmann

Ann. No 4836

Handwritten musical notation on the right page, consisting of several staves with horizontal lines.

A^o 1.)

Osmann,

Gün

Oper, welche auf dem Titel

Der Renne von Osmann.

Der Renne Secretang Clavel,
C. 1. 2. 3. 4.

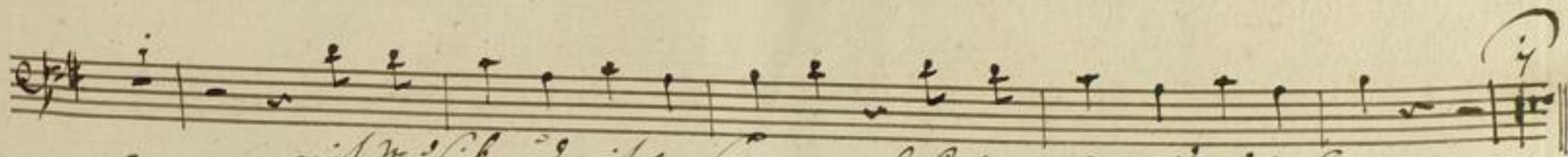
Andante Expressivo.

Basso.

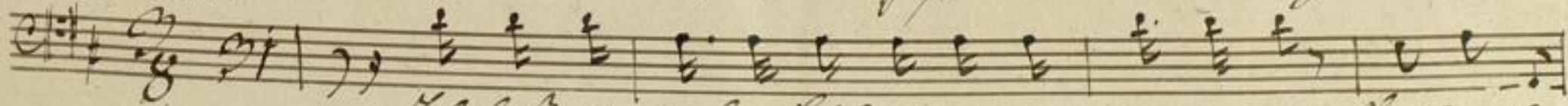
Osmano. Op. 10. No. 1. Clavel

A. N. Sextat.

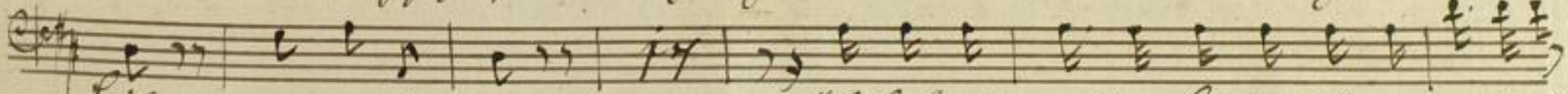
Cyruz der Baum ist voll mein Herz
 hat auf mitten unter Laubem, die es immer sonst erquickte, die der
 Besene Grund nicht kennt; fließt die erigen Lieder fort fließt die
 erigen Lieder fort fließt die erigen fließt sie fort. Die die stille
 fließt sie fort, er fließt sie fort
 Schreib, wirre! Legt die Arbeit das bey Dir!
 und schreibt mir die Stunden, sonst bringst du den den den!



Andantino. mit Mühsal, und mit Sorgen, sprach mir nie wiederfall!

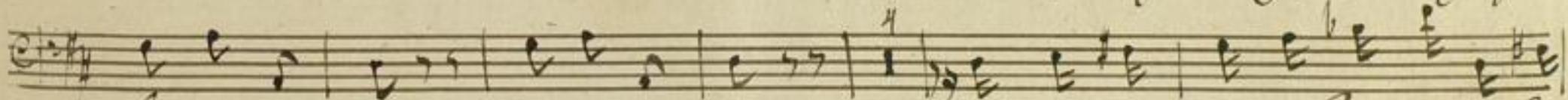


Hilf mir nur wasser finden — — — — — finden du



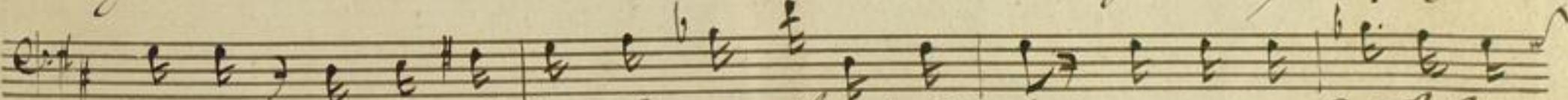
Lied

Hilf mir nur wasser finden ist dir ein wasser find,

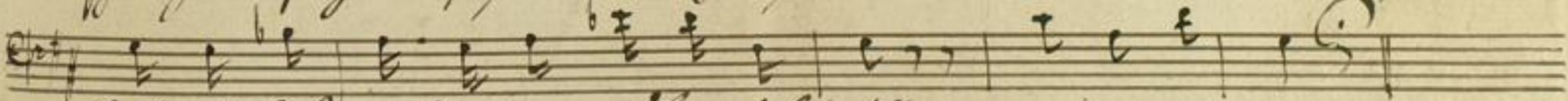


finden du Lied

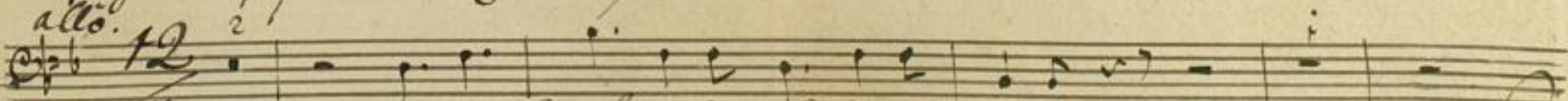
Hein! ein geliebtest du, wozu die



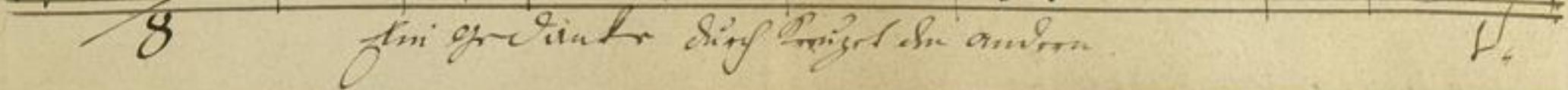
Wozu? singt mir, sonst wach ist dir ein betruht. ein geliebteste



singt mir, sonst wach ist dir ein betruht



allegro.



Am erdente dir ein wasser du andern

Osman flamm' entzündet mein Herz Andrer Freuden Verlangen mir

Orlo, aber beym Himmel! sie sind's sie nicht. Aber, beym Himmel sie sind's sie

nicht Andrer Freuden sie sind's sie nicht Andrer Freuden sie sind's sie

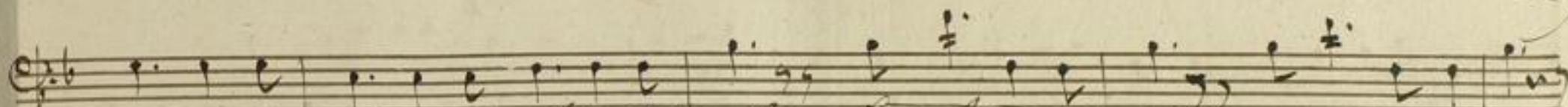
nicht Andrer Freuden Verlangen mir Orlo, Andrer Freuden Verlangen mir Herz

aber beym Himmel sie sind's sie nicht. im Gedanken verflucht den Andren

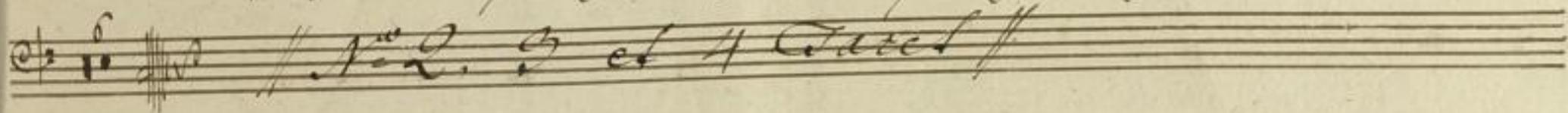
nein flamm' entzündet das Herz, Andrer Freuden Verlangen mir Orlo

aber aber, beym Himmel sie nicht, aber, beym Himmel sie sind's sie nicht!

Osmann.

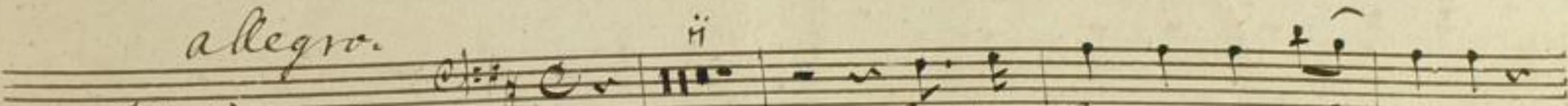


 aber bey dem Feind sein Feind ist sie nicht sein Feind ist sie nicht

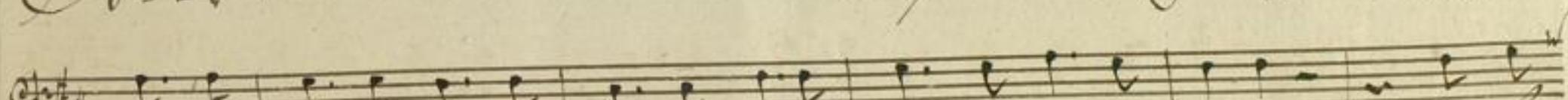


 No. 2. G et 4 Caden. //

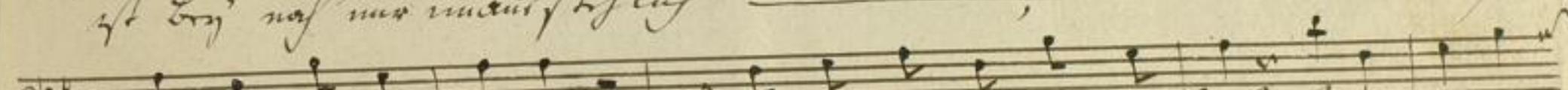
allegro.



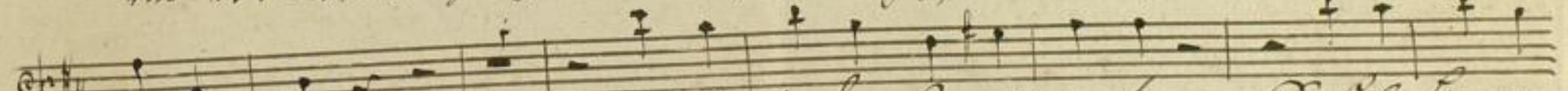
 No. 3. aria. Diese Lieb nach welchem Willen



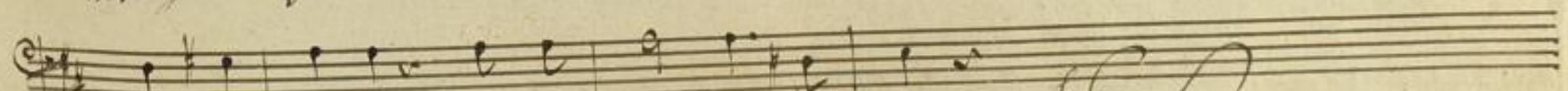
 ist bey nach mir vückerstes Lust dem Feind



 in der liebten Hoerze, ist sie wessetst viel zu' stoff, ist die wessetst



 viel zu' stoff. O viel Lieber Conylinenke, O viel fern



 so viel Crida quälte mich nach zu' Tod D. C.

aber du bist schon, du liebst mich, hast mich schon in deinem Gemüthe,
 und ein einziges deines Blickes, mich mich ganz in dich verliebt,
 ———— *also assai* ————
 ———— mich mich ganz in dich verliebt ———— *ich demselben*
 müßt bey dir sein, und bin mir um selbstem Fruchtb. und bin mir um selbstem
 Fruchtb. ———— dich allein mich in dich schon, dich in dich ganz
 verweilt bin, ———— verweilt bin ————
 Du bist schon, du bist schon, du liebst mich, hast mich schon in deinem Gemüthe; dich allein mich

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *if ego stesou, des if bel' h'wint' bu*

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *des if bel' h'wint' bu h'wint' bu, h'wint'*

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *N^o 6, 7, 8, 9 et 10 Tacet //*

Handwritten musical notation on a five-line staff with tempo markings: *andante Carnesivo*, *pausen.*, *allegro*, *and.*, *Largo*, *moreno Vill' b'w' or' alth' 70*

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *Saba salla pacha, nacha, micka, sicha mala sou*

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *Salla, salla, pacha, nacha, micka, sicha, mala sou.*

Handwritten musical notation on a five-line staff with lyrics: *Sicha, sicha, mala sou* and a large decorative flourish *D.S.*

Andante

Ein' Zeit Bestimmt brühe? - so list die auf mein Bräud; Loh' von

mit mir quere, die du mir wäre willst

Swinge! swing zu bestimt, halt diese alle erwünschte glub

so kann man meine aufstung, besfuitur, löst mich

die schönsten Klaviere nun bringt unbezweifel für! die schönsten Klavi

nun - bringt unbezweifel für! die schönsten Klaviere nun, bringt unbezweifel

für die besondere Aufstung wird sich der Holt beneiden

Osmann.

3)

Letztes mal die Besche gut seyn, ist Sorge schon für sie Letztes mal die Besche

gut seyn ist Sorge schon für sie *andante.*

also erucht die mich die höchste *pauze.* weißt mich nie hat die

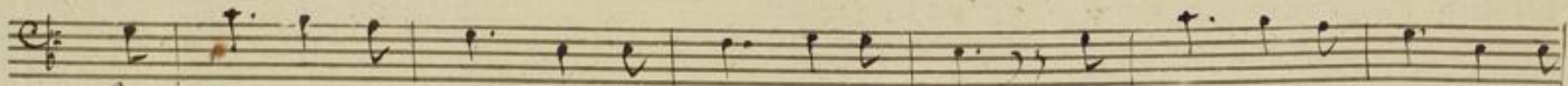
Herz, die die wärst Sorge die. *Die ist einmal so mich will,*

die mich diesen Antrag an *Die ist einmal*

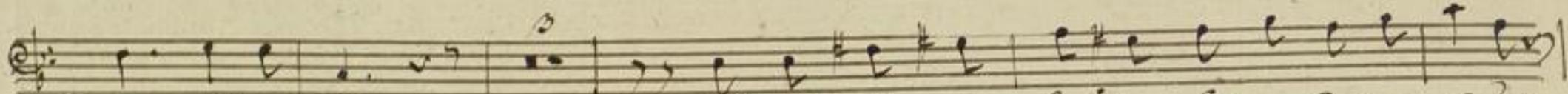
so mich Willen, die mich diesen Antrag an *die mich diesen Antrag an*

die mich diesen Antrag an *allegro. 2/4 pauze*

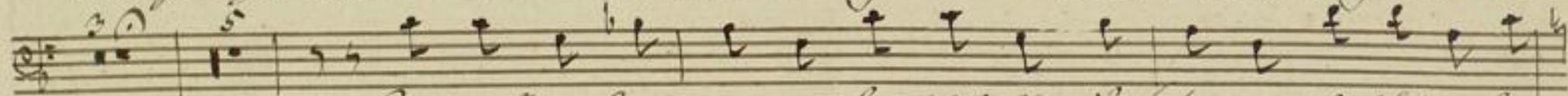
vor
dan
auf
dan



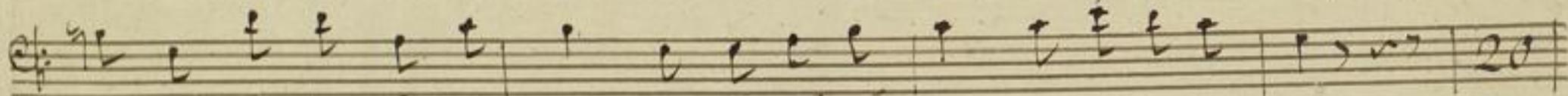
Hier sprach, das gott miß, ihr waget zu hül, Hier sprach, das gott miß, ihr



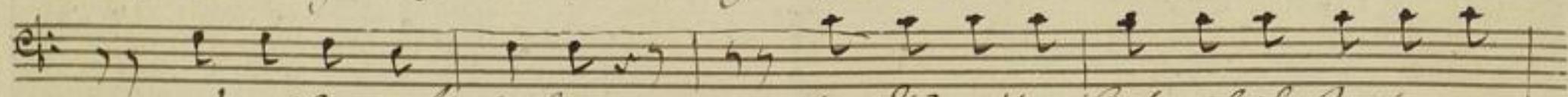
waget zu hül, oß und uf mir duldem, das wurd is mir dalem.



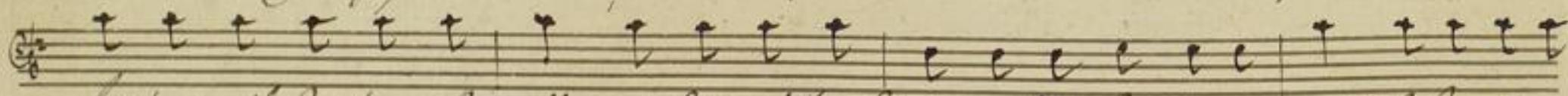
Hier wäße die rine, die solt die besitzon; ob die gesäst



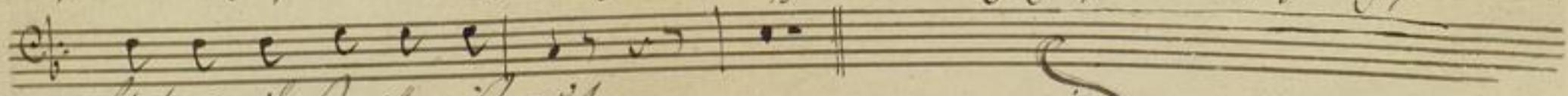
mir zu; und die von hier weg; und die von hier weg



um, wäße gefüet die, ja, die mitre fäet miß, ihr stritke ge:



fäet mir ihr stritke ist güet, ja die mitre fäet miß, ihr stritke ist güet, ihr stritke ge:



fäet mir ihr stritke ist güet.

Largo

ferner fern, stille, ringen, und Speken mellen ihre herabhängende
 Thänen. alle Thänen herwärts, und drüben; selbst mir
 allom wie tief, er, und fern, selbst mir allom wie tief, er, und fern, wie
 tief, er, und fern, wie tief, er, und fern. *allegro*
 Ach! wie quäl mich
 die trübliche Thil! Lange Weile & Kummer mich ganz, keine weile zu
 allom & mich ganz. *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro*
 michigen wisse sie nicht! *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro* *Allegro*
 mich! mich, die ge-fatte ich nicht.

giff und ein will unterschiedlich liegen
 Bedrückt hebt ihr alle den
 mich. Dieß rüfte mich nicht an

Bedrückt sollt ihr alle leben
 wenn ihr länger die galle mir reizt

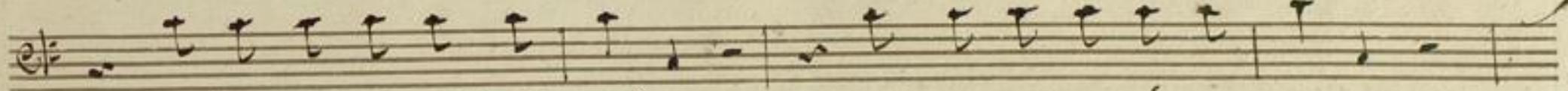
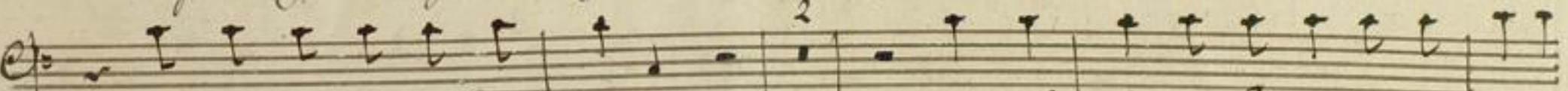
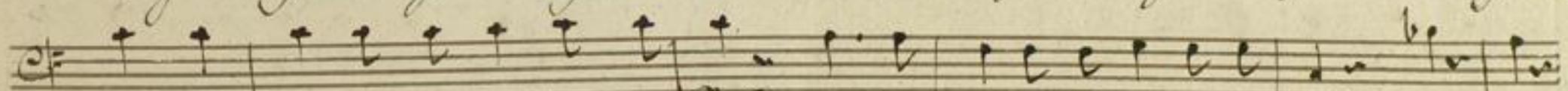
freyd ihr samtlich oder der Lauf
 wenn ihr länger die galle mir reizt

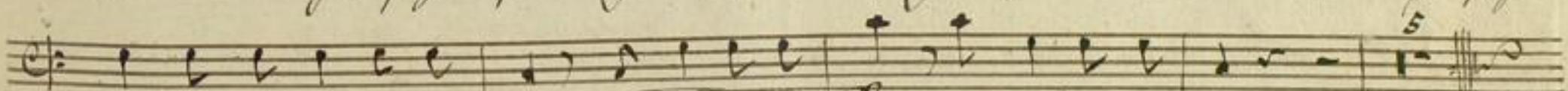
freyd ihr samtlich oder der Lauf
 Kein: Altes was sich eine der andern

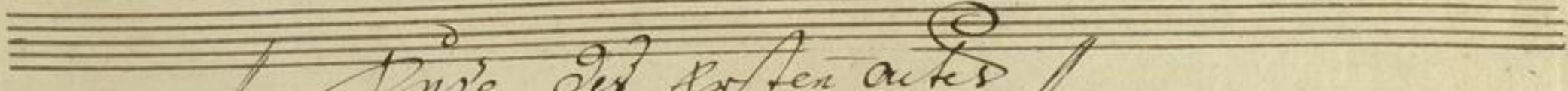
oder die meininge nicht an.
 wenn ihr länger die galle mir

nicht freyd ihr samtlich oder der Lauf.

4)


 mist brisren mist brisren

 mist brisren mist brisren

 syid is forklisf og for der lys

 ia ia ja syid samtlisf og for der lys, ja ia ia ja syid

 samtlisf og for der lys syid og for der lys


 Vise der Kristen aker //

Zweiter Act.

Osman.

N. 12. et 14. Tacet

allegro.

N. 15. aria.

Ertraue ihre Bildung 'sich ihrer

Phantasie anigen sich & die Phantasie anigen! ihr Herz soll Lieb und Güte!

und Augen fast vermisst

sie im Leben sollend' ihre Meisterin der Kunst

so viel als seine Jugend, von Pflanzen weiß, das ich, soll Jugend blühen, das man nicht

weiß wie Lilien; weiß wie Rosen; weiß wie Lilien; weiß wie Rosen

in der Augen, Do - mein in der Augen gibt mir was für dich,

Hör! mein solches Augen gibt mir was für dich, mein!

mein solches Augen gibt mir was für dich

Diese die schweren Augen be tracht die Bildung Diese die schweren Augen
Alten *Opia alt.*

Do nicht frucht Jugend Lilien weiß, voll wie Rosen! 8 Da ist nicht so zu

Freund, so ganz getrostet sehr Sieht mir für mir Lust für was das

Lied im Lied. Diese die schweren Augen ist ganz voll Lieb und gutte
Alten

D.S.

Diese die sollen Güge so reichlich frucht gütig, Letztlich die Güge Letztlich die
 erigen! mich sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb mich sucht für mich
 Letztlich der frucht das Herz im Lieb Diese das die erigen! Letztlich die Güge! mich
 sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb mich sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im
 Lieb Letztlich der frucht das Herz im Lieb mich sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb Letztlich
 sucht das Herz für frucht mich, mich sucht das Herz für frucht mich, mich sucht das Herz für frucht mich
 sucht das Herz für frucht mich Lieb sucht das Herz für frucht mich sucht mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb für
 mich frucht mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb mich sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb
 Letztlich der frucht das Herz im Lieb mich sucht für mich Letztlich der frucht das Herz im Lieb Letztlich der frucht das Herz im Lieb

Osman.

5.

19

N^o 15 1/2, N^o 16, 17, 18, 19, et 20. Tacet //

andante.

andantino.

N^o 21. Octetto.

pausen.

fige! sie leben!

fige! sie leben, fröhlich und bister! aufen wir wirten, trinkten mit, wir

trinkten mit, fige! sie leben, trinkten wir mit, fige! sie leben, trinkten wir

mit

pausen.

wir trinken mit nicht! wir trinken

mit nicht!

ein Lust glüht von Feuer! er lust süß mein Loos

mein wellend geblüht

erwecket mich sterben

erwecket mich gern

D.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ist dort auf mein Kopfe. *a. g. f.* Verlast mich alle

 das ihr blühet beyde! *Tutti* wie Kopf das mein Herz - wie Zittern die

 cylinder wie starr die außen, ist fülle, wie Tod's angst! wie Kopf das

 Herz das! wie starr die Blut, ist fülle wie - Tod's angst wie starr die

 Blut, ist fülle wie Tod's angst, wie starr mein Blut, *wie Kopf*

~~wie starr~~ das Blut, wie starr mein Blut *win 4*

 // No. 22. und 23. Facet // Sept. Finale //

Andante Expressivo.

alleg.

alleg.

No. 24. Finale.

pausen.

schelt, schelt,

Hör, wie wir

schelten! was wir

schelten! o! ihr Heiden! was wir

schelten, rächen, sünden, bräuten, stießen

rächen, sünden, bräuten, stießen rächen, sünden, bräuten

erst um selber mein Tod

erben

ist, um würdigen ~~Dunkeln~~ sollt in tiefsten Meer, denn am im tiefsten Meer,

gierigen fischen Heiß sey. ist sollt in dem tiefsten Meer

13
 15
 12

eingenen Felsen Stein sein
 Hoffet alle, aber sterben!
 Hoffet alle sterben!
 Die Hundert Tausend Christen!
 Ist mehr, als sie wach sind! - Du, wir! So magt gesessen! aber was
 ergibt für die Chudren?
 So laß uns für er sänften, wenn die für sie nicht
 gicht!
 Dem Tod! der sey die Todt! aber Hon dem Leuchtigen Wegung
 Largo.
 So sey, zu wunne er wollt, mit einer Dylke sagt.
 So kühnlich sie Leucht, So Hölle gesessen

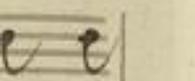
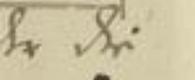
Oßman.

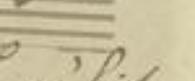
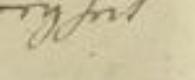
So traurig sie lichte, so sollen gesungen
 So frohlich sie waren die Stunden der Nacht
 also als
 jetzt die Dornen verwirft Das ganze Dornel von den fern
 Digen Linden So die Insten - me aber als Kurfürst verwirten
 Wir preisen zu samen den glücklichen Tag
 Wir preisen zu samen den glücklichen Tag
 Wir preisen zu samen den glücklichen Tag, den glücklichen Tag.

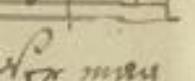
aben!
 No!
 r was
 nicht
 by Bewegung

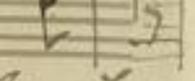
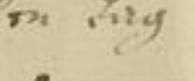
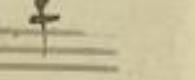
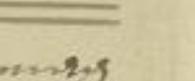
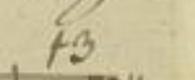
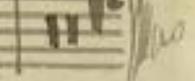
Wir preisen zu samen den glücklichen Tag. den Tag, da die
 Freyheit auf wider gerichtet; den Tag, da die Freyheit
 auf wider gerichtet ist. als preist vor sich man zu freyen den Tag
 Wir preisen zu samen den glücklichen Tag den glücklichen Tag
 als preist, vor sich man zu freyen den Tag
 wir preisen zu samen, preisen zu samen den glücklichen Tag
 // Ame //

Handwritten musical notation on the left page, including notes and lyrics:

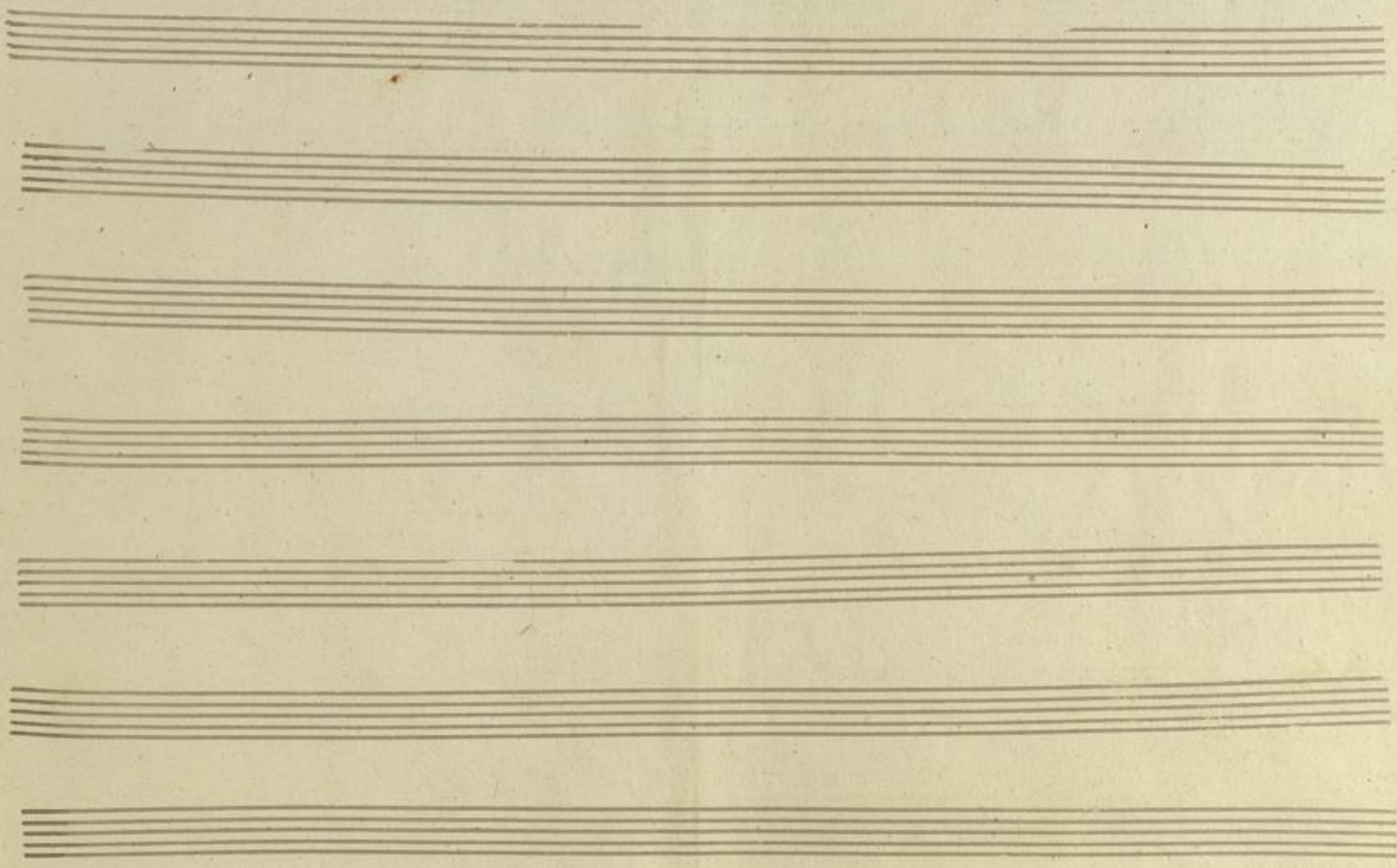

 he hi

 er

 er

 er

 er

 er

 er

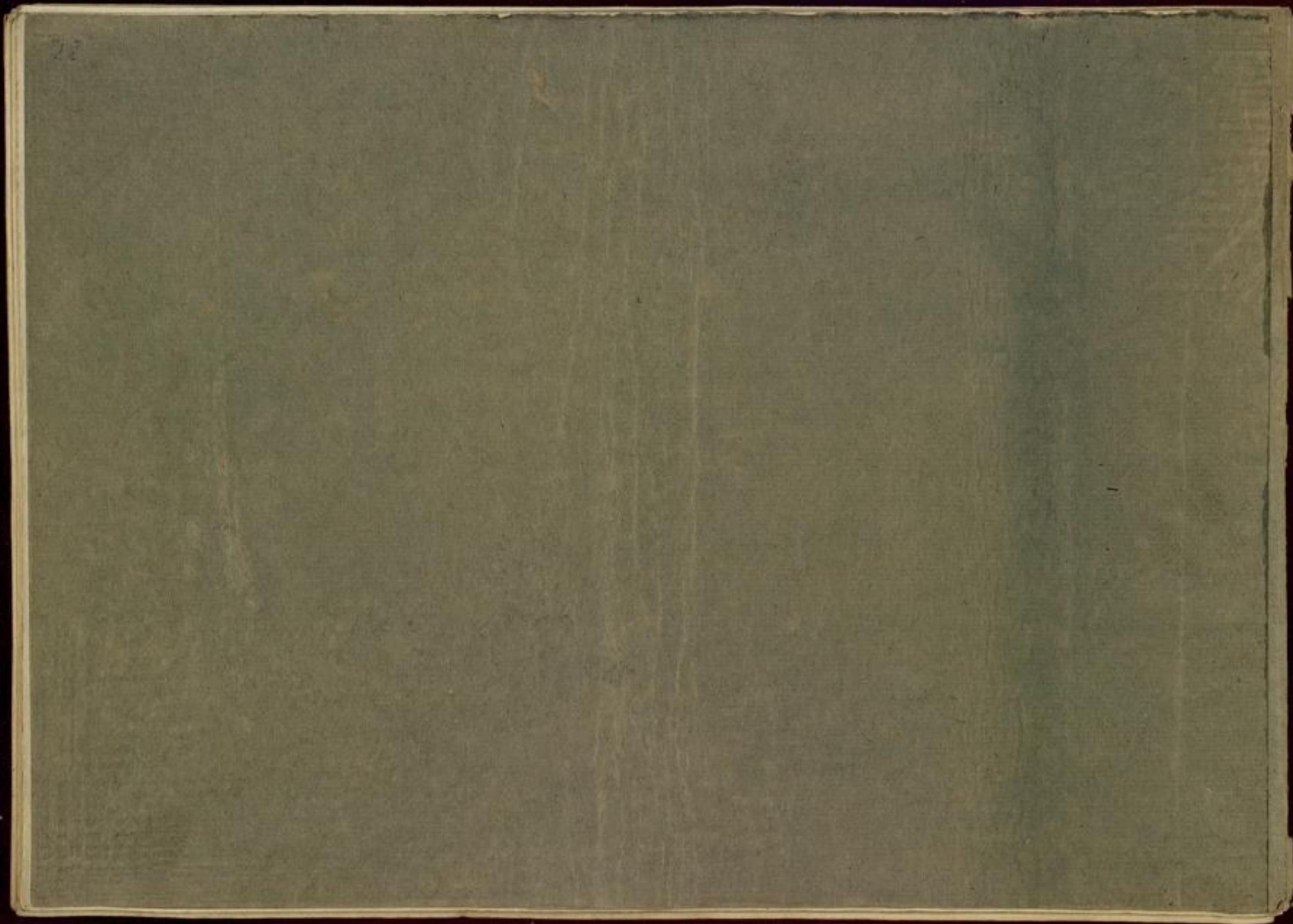
 er

 er

 er

 er

 er

 er

 er

Handwritten musical notation on the right page, consisting of ten empty staves:



The image shows a page from a music manuscript book, page 26. It features seven horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed. There is no musical notation or text on the page.

Handwritten musical notation consisting of several staves of five lines each, with some notes and clefs visible on the left edge of the page.



Amr Nr 4850

181.

Die Rolle des Kueber

^{Acte}
Der Oper Il Traglio D'Osmano.

Das Trauiland Spannen.

Die Musik ist vom Herrn Gayaniga, Legationsssekretar zu Lucca.

Für Herrn Held.

Freunden der Lieb
 Ich weiß mir

Freunden der Lieb

rit. *allegro*
 Sie erlante unerschrocken im Anden

Osman fasset herborzoue Qual: gläublich Lustet er nach unsern

Freunden, fält sie aber in unsern Verdacht

fält sie aber in unsern Verdacht

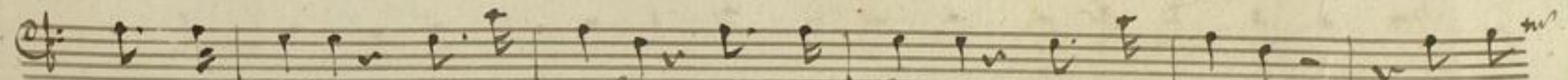
fält sie aber in unsern Verdacht, fält sie im unsern im unsern Verdacht

aber fällt selbe in diesen Verdicht, mit gedruckte durchschneidet den andern
 osman füsset vor börgers Qual. gläublich lustet ra wasfuring fernem
 fällt sie erbor in diesen Verdicht, fällt sie im bisen im bisen Verdicht
 osman umfendet vor börgers Qual und fällt sie Verdicht

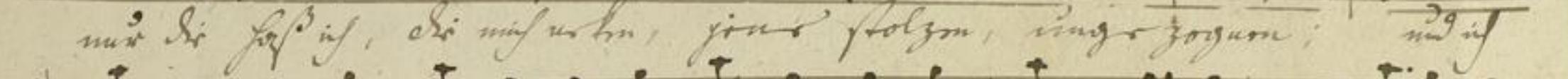
N. 2. Aria Non Teda Tare

allegro
 N. 3. Aria
 für das weiblich geferste Jüngel
 einzlich binom grollen, sag is einzlich binom grollen, sab is einzlich, sab is einzlich

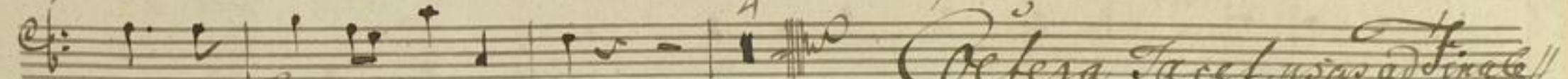
meine Barmhertzigkeit zu zeigen meine Barmhertzigkeit zu zeigen. für die
 weibliche Gerechtigkeit sey es gützlich ihnen zu helfen, für die weibliche Gerechtigkeit
 sey es gützlich ihnen zu helfen. Wohlworte sind es meine Gütlichkeit,
 gegen die Christen zu sprechen: das ist die heilige Wahrheit
 meine, Aho Zion, und die heilige Wahrheit
 isten, ihre Tugenden, ihre Tugenden, und es sind alle diese
 meine Barmhertzigkeit zu zeigen.



 mit der Fesseln, die uns halten, jener stolzen, ungezogenen; und ich



 finde schnelle Mittel, meine Laufbahn zu ändern.



 meine Laufbahn zu ändern.

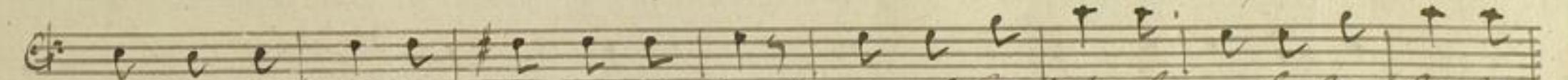
Cetera Tacet, usque ad Finale

Andante Espressivo.

Allegro

Finale

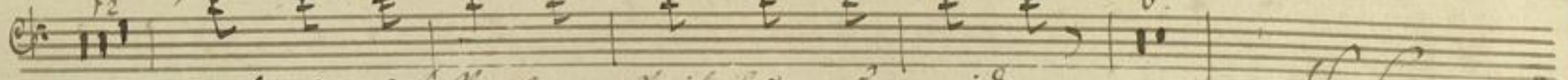
 pausen



 dich, wüßte ich, wüßte ich, wüßte ich! in unserer Sprache werke die dich

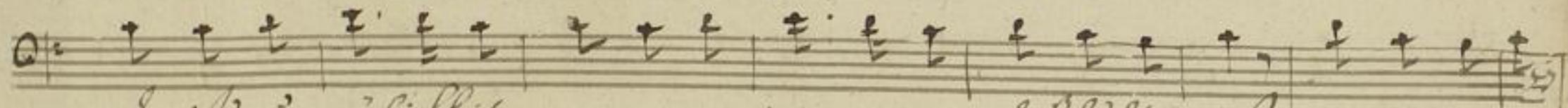


 in unserer Sprache rasi die ich an in unserer Sprache rasi die ich an!



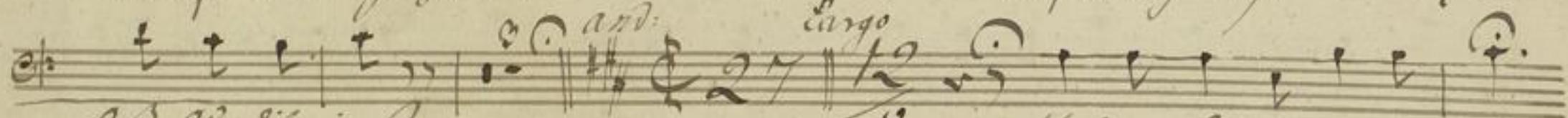
 und wir jetzt streifen, streif die man wieder.

 S. S.



amist' in möglicheit,

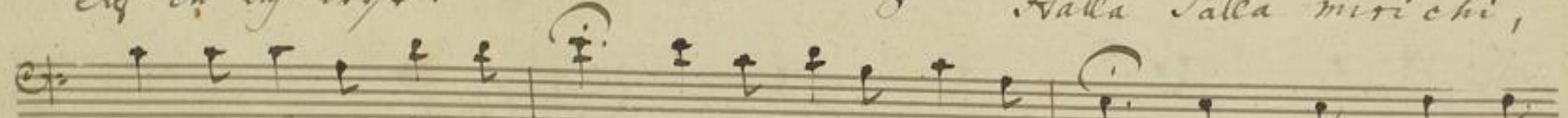
es'ch' die' in'st



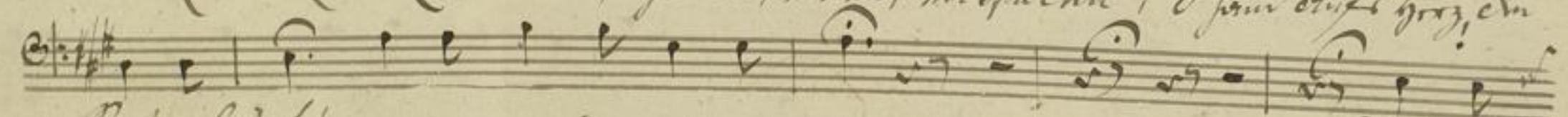
es'ch' die' in'st.

and: Largo

Haka Saka miri chi,

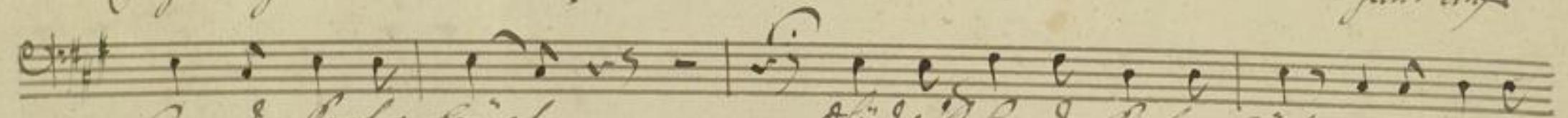


muka saka Kanani, jocha, mocha, mi spachu, I' fän' eruff' hraz, en



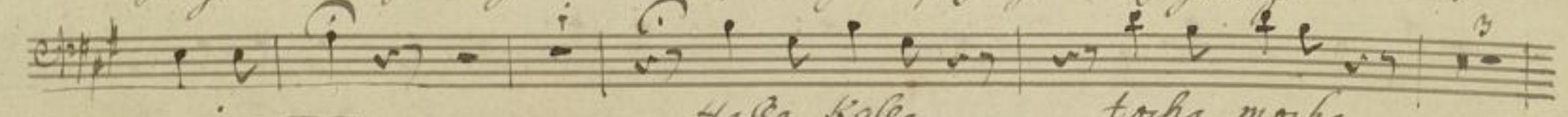
loft gebringt!

es'än' aufe



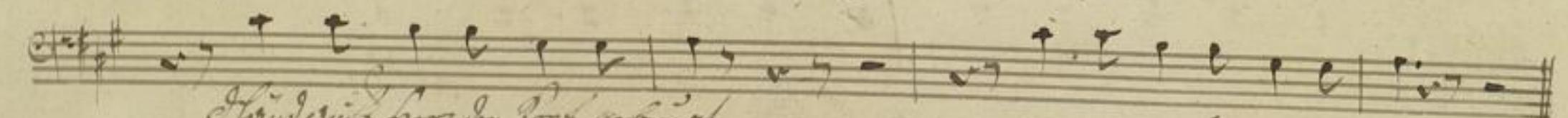
hraz, en loft gebringt

Spänd' eruff' hraz, en loft gebringt



Haka Saka

tocha mocha



Spänd' eruff' hraz, en loft gebringt

Nachor

N. 3.

Andante

Andante 75

Alto

Adina Tenor

pausen.

pausen

Das ist was ich Lustig, die ist was ich

Lustig; ich hab mich noch Tod, das ist was ich Lustig; ich hab mich noch Tod, das

Largo

ist was ich Lustig, ich hab mich noch Tod

8

Funer

Hem, Hiler, erung im und Herten, werden unsre Hermitzen Hieren

Trifft das zu entflucht ist im Herzen, das du bringst er -

Hon er stellt,

Im alten er stellt

Alto

er gibt, um einwill entzündet werden Lippem.

S. S.

O da Leid' aber der Anstand ja Hoff. Da Leid ja der Anstand Hoff!

O, da Leid' gar Anstand gemülich

O! da Leid' der Anstand mit Stolz, ja man Leid' ist mit feine sorgen!

O, da Leid' der Anstand mit Stolz! ja, man Leid' ist mit feine so

gar O, da Leid' der Anstand ja gemülich! ja man

Leid' ist mit feine so gut mist be rufen, mist be rufen!

O, ein Erleidet den Anstand mit sehr lust, ja, man tritt ihn mit fußen so gar
 ja, — — — ja man tritt ihn mit
 fußen so gar ja, — — — ja man tritt ihn mit fußen so gar
 mit fußen tritt man ihn so gar.

Anse der fußen Acker //

Zweiter Act.

// Cor. 4^{te} bis 20. inclusive Tacet //

andante.

andantino.

V. 21. Octatto.

Musical notation for the first staff, including time signatures 2/4 and 3/8, and notes.

Sye, sye leben!

Musical notation for the second staff.

fröhlich, und trinke wir wieder, trink' d' mit, wie trink' d'

Musical notation for the third staff.

mit Sye! sye leben, trinken wir mit, Sye! sye leben, trinken wir mit.

Recitat:

Musical notation for the fourth staff, starting with a C-clef and a common time signature.

Wenn er noch schlaf, der Prophete, Wenn er mich nie nicht sehen:

Musical notation for the fifth staff.

und die Gesellschaft muss mich auf's Kopf zu trinken ist wenig d'!

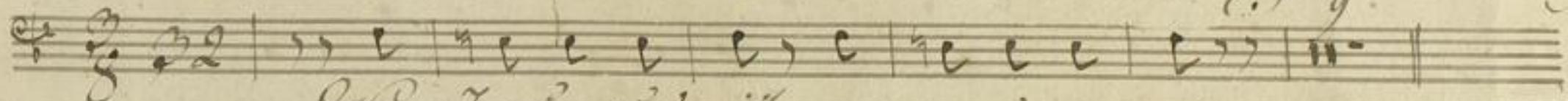
Musical notation for the sixth staff.

Marschmusik! Schlaf das fort! Schlaf! So bin ich nicht vom Tode!

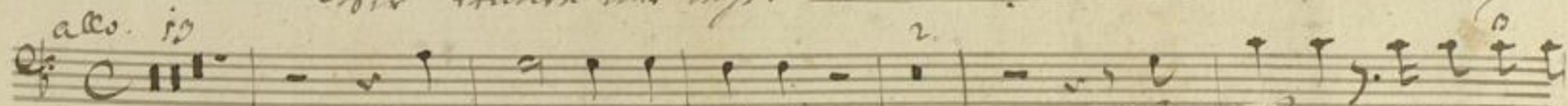
Andante.

Nachor.

4.)

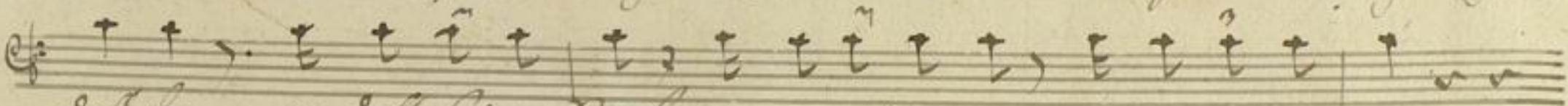


Ohn' Trauen und wist.



O, Himmel! if drüme

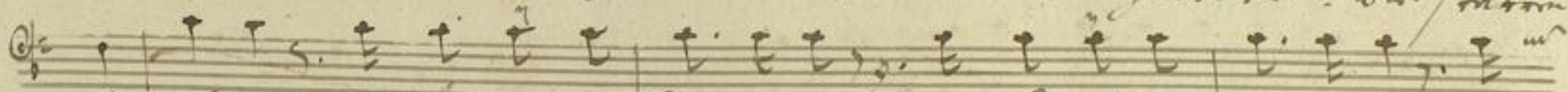
Weyn Witter, auß' Masfom.



drost son so drost sein' drost



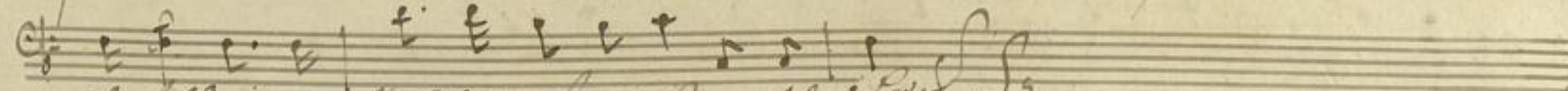
Ohn' Clost das wir hooze! wir githon die glichbe! wir sinnen



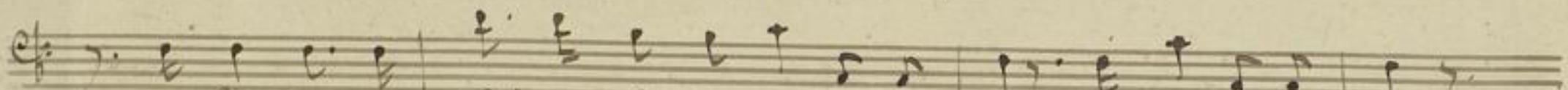
die enden! if fülle, wir Todt' erugst wir Leucht' der greez' doof! wir



starrt der Blut! if fülle, wir Todt' erugst! wir starrt der Blut!



if fülle, wir Todt' erugst, wir starrt der Blut!



 wie starrt mein Blut, wie klopf mein Herz, das Blut, wie starrt mein Blut,
 wie klopf mein Herz! wie starrt das Blut

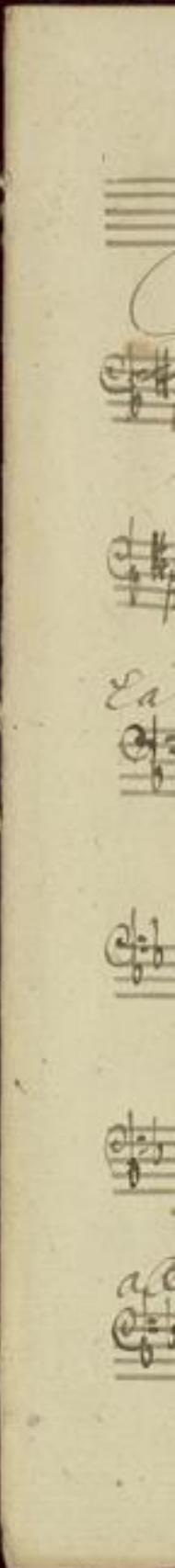
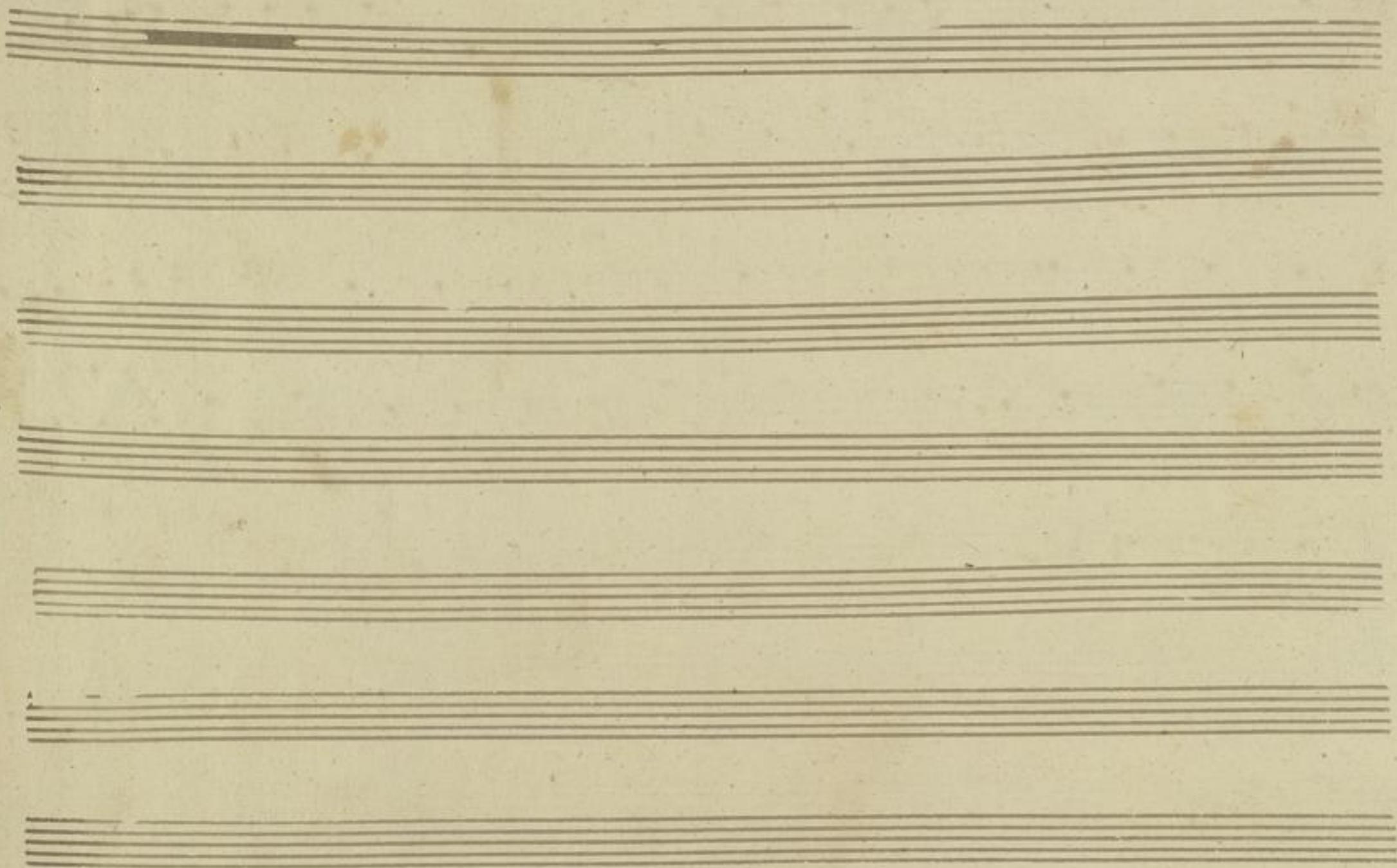
No. 22. Aria von Rosina Jacobi



 No. 23. aria. *16.* Je, je est ce que Zauberklang ist seine rügen
 kühn; er übergliebt die theuren Tröste, und küßt das Herz mit Müß; müßt Trennung
 unter Freunden; müßt Trübsal unter Freunden; Je übergliebt die theuren und küßt, das
 Herz mit Müß, und küßt das Herz mit Müß.

Se, ja die große Weltkammer hat seine reiche Kräfte; er überglühet die besten Dasein,
 und stiftet die Freundschaft, verweist Trennung unter Fremden, verweist Bräutigam unter Bräutern,
 er ist so gar auf Länder voneinander Freundschaft, er ist so gar auf
 Länder voneinander Freundschaft voneinander Freundschaft voneinander Freundschaft

rigun
 ung
 stiftet die



Andante Expressivo. Nachor.

Allegro Finale. *pausen.* *alco.* *alco.* 5.)

wach auf gott: of sturid man mir die Gänge und mirum Casen end, of sturid man

mir die Gänge und mirum Casen end

Eargo.

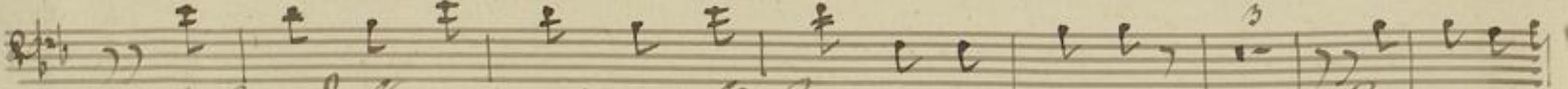
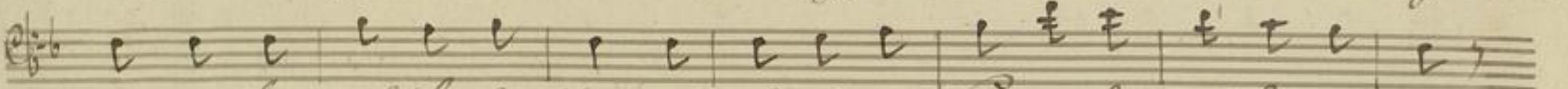
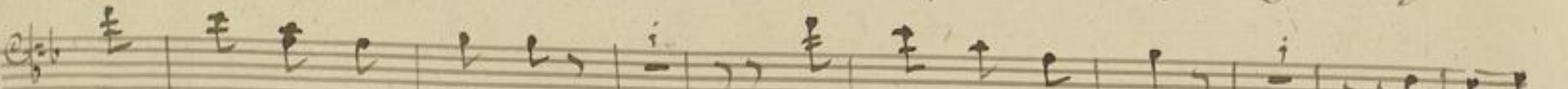
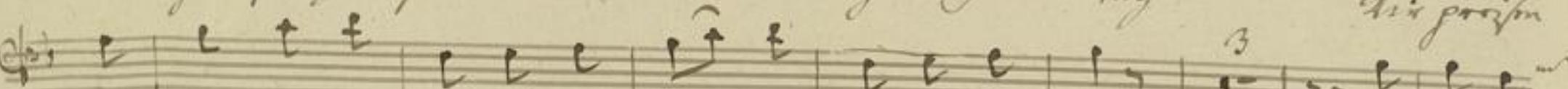
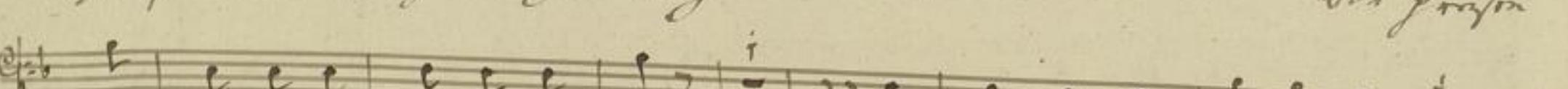
So Fröhlich sie Lichte, so toller gefasam

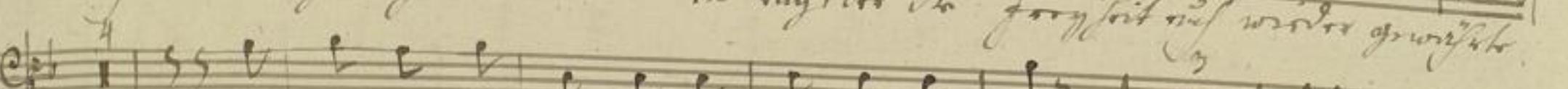
so Fröhlich sie Lichte so toller gefasam so Fröhlich sie

warm die Lichte der Nacht. So Fröhlich er jet zu die Dome re

alco.

8 wachst. End ganze Doreil Lou von Fröhlich Lichte!


 So die Instru-menten alle stehet er wieder Wir preisen

 ihnen im glücklichsten Tag, wir preisen zu ihnen im glücklichsten Tag

 wir preisen zu ihnen im glücklichsten Tag Wir preisen

 zu ihnen, im glücklichsten Tag wir preisen

 zu ihnen im glücklichsten Tag ein Tag, da die Freiheit

 uns wieder gewährt ein Tag, da die Freiheit uns wieder gewährt

 ihn preise er sich mit zu seinen Vornehm.

Wir preisen zu sammen den glücklichsten Tag den glücklichsten Tag den
 glücklichsten Tag, Ihu preisen wir mit unserm freyen Bewusstsein
 zu sammen, preisen zu sammen glücklichsten Tag.

Ad Fine

fi

We preisen
 preisen
 preisen
 preisen

Ann. Nr. 4250 N^o 1.

Die Rolle des Laolino.

Aus

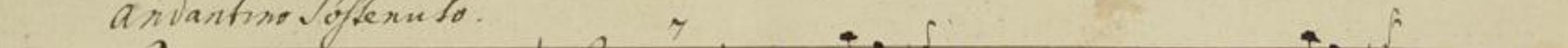
der Oper, Seraglio D. Osmano.

[Decorative flourish]

für Herrn Leutnant Musicus Walter.

2
Polino.

// Von N^o 1. bis N^o 6 inclusive taucht
Andantino Sostenuto.

N^o 7. Cavatina. 

geliebte Ufer, Du Fund der Ufer!
die Liebe ist Frieden

Trüb' Ufer den kalten Wogen, Trüb' Ufer den kalten Wogen fließ' mich
süß' der Düst' der bangen Liden

Ufer der Ufer den glück' fließ' mich Ufer der Ufer den
Ufer der Ufer den glück' fließ' mich Ufer der Ufer den

glück' dich mit süß' in dem Ufer. In Liebe Ufer, Du Fund der
süß' in dem Ufer die Liebe!

Ufer! Trüb' Ufer den kalten Wogen! Trüb' Ufer den kalten Wogen
süß' der Düst' der bangen Liden linder Ufer den Ufer den

fließ' mich Ufer der Ufer den glück' fließ' mich Ufer
du süß' der Düst' der bangen Liden linder Ufer den Ufer den

*ein
Plein*

fließt mich die selbste glückselig mit süßen Thronen
fließt in mich

fließt mich ein, fließt mich ein fließt mich die selbste glückselig mit
süß in

*ein
Plein*

fließt mich ein.
Adagio
 Largo.

Adagio

No. 8. Aria, *Adagio* *4*

Opfer zu meiner geliebten sey ihr ich sey zu

gegen sey ich ich sey zu gegen und das sie meine Thronen erd

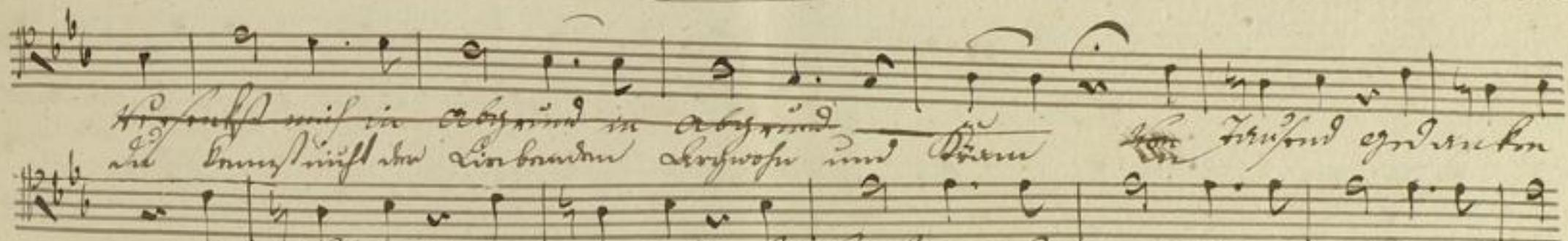
erben fließen soll und das sie meine Thronen erd diesen fließen

soll

Da Da

Paolino.

Nº 2.



Ho schied mich in Abgrund in Abgrund
die Kunst nicht der Liebenden Argwohn und Gram den Trübsal erdrückt



Ho schied mich in Abgrund die Kunst nicht die Qual ergrüßtester Lieb,
die Kunst nicht der Liebenden Argwohn und Gram die Kunst nicht der Liebenden

ergrüßtester Lieb ergrüßtester Lieb.
Argwohn und Gram Argwohn und Gram

Nº 9. Treppo. Nª Maria von Laine. Tacet

cap. Nº 11. Fiale

fließen
et
was
alt
L. di
ll' fin
Tacet! de
Luitte
Pfermion
wasen

Andantino Espressivo.

No. II. Finale

Höll von Lieb und Völlern
 Tränen, Lustig
 Tränen, Lustig

zweifeln und zittern
 in dem
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

fühl mein Herz auf dieser Welt
 einmal
 noch - eine
 niemals
 jetzt wird
 sein
 pausen.

2
 aber, auch was dem? da ist mir möglichst

das ist nicht irr, da ist mir möglichst

das ist nicht irr. *and.* *largo.* 4/2 5/4
 Halla

Halla, mirichi, mucha, sucha, kannan i. Tocha, mocha, mi spa-

sa Tocha, mocha, mi para. Halla, halla,

tocha, mocha. *aus ist halt nicht länger auf.* tocha, mocha, mi spa-

chü, aus ist halt nicht länger auf

Fortunaig
ein möglich

alt

er

Si forsch

, Länd

au.

zu vor

Andante. 1A

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "Herr! gib mir die Thurst, gibt mir die gelbe Luft!" 28 *pauser*

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "die erhebung ist dort schlief" Sich mir von einem Lichte

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "Kommen steht in einzig: mir sie Lyliet mis"

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "Kommen steht in einzig, mir sie Lyliet mis, mir"
 2. and: s. Compose

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "sie Lyliet mis" Wahre Song! - sind er

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "trigon" Große Dank für solch guter, in der yst nicht so viel Eher,

Handwritten musical notation on a single staff with lyrics: "die ist nicht gewisse dem"

grosen dank für solich güte, in dyese wist so vil gnu die ist nicht geringen

dam; die ist nicht geringen lamm

gottlieb - tze dinsten! die lobe der dinsten

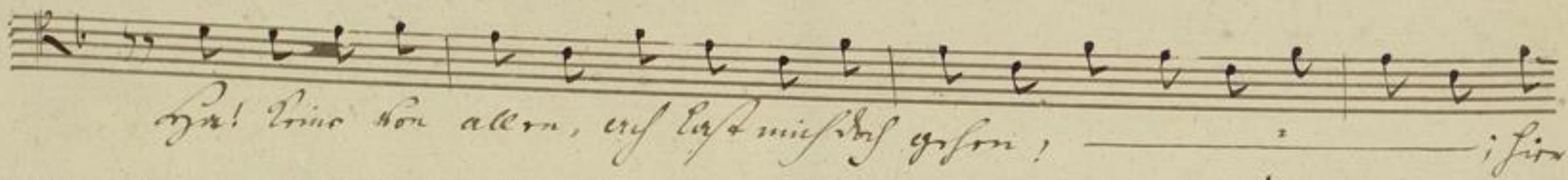
o' gott! o' gott! wils wergender dinsten! o' gott! wils wergender

dinsten wils wergender dinsten! die dinsten etw' wergender

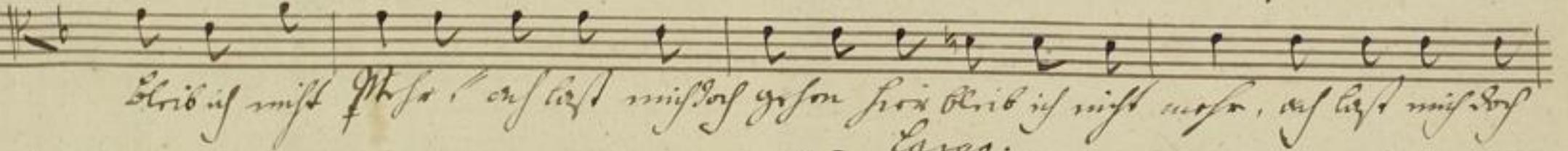
hind wist für mich! die dinsten wist für mich! dinsten wist für mich!

hind!

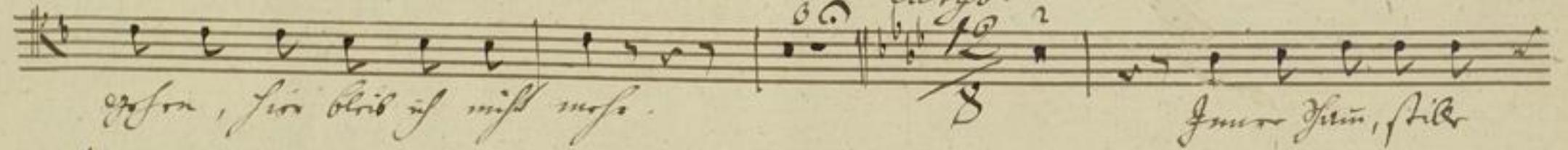
ander
m
ck
m
f



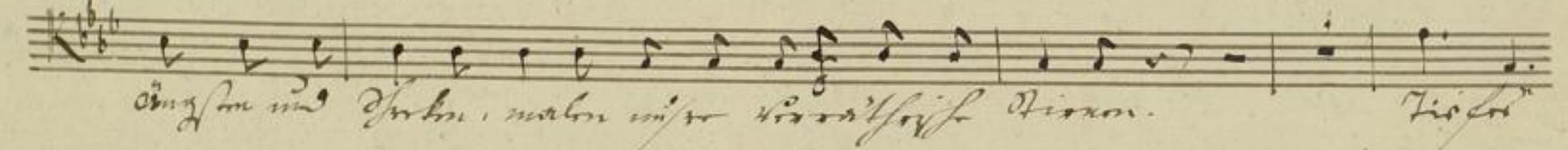
Hör! Trinc von allem, auf laß mich das geson; ————— i für



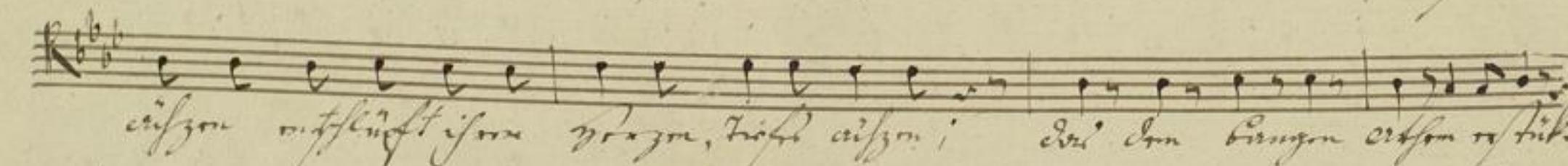
Bleib ich nicht mehr, auf laß mich das geson für Bleib ich nicht mehr, auf laß mich das



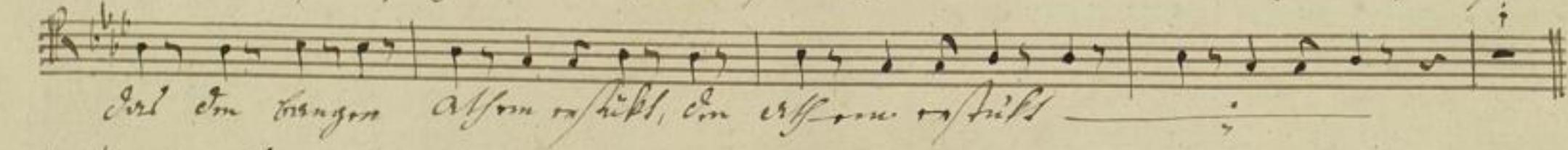
geson, für Bleib ich nicht mehr. *Largo.* Inno. Still



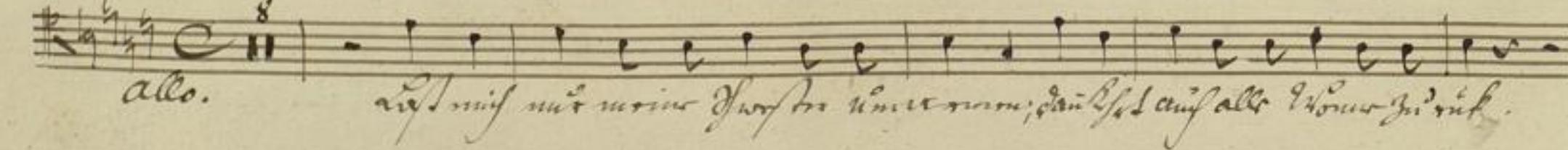
singem und Trinken, machen unsre herrliche Thron. Trübe



erfüllen mit süßem Trinken, Trübe erfüllen; der dem Trinken erlösen ist nicht



der dem Trinken erlösen ist nicht, dem erlösen ist nicht



alco. laß mich mit mirine Trinken umarmen; danke auf alle Wonne zu rück.

Arbste Quellen erquicket meine Dörle! über - wüthlich Tyrannischer

Größe! - Tyrannen sind noch viel sanfter als die! Tyrannen Größe!

Arbste erquicket! Ich bin beseht! Arbste Quellen erquicket meine Dörle,

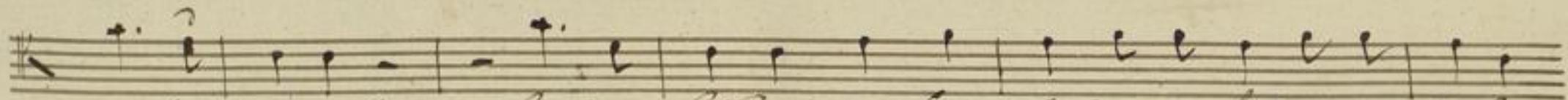
über - wüthlich Tyrannischer Größe über

wüthlich Tyrannischer Größe! Tyrannen sind sanfter, sanfter als die!

Arbste Quellen erquicket meine Dörle! über - wüthlich Tyrannischer Größe!

über - wüthlich Tyrannischer Größe! Tyrannen Größe

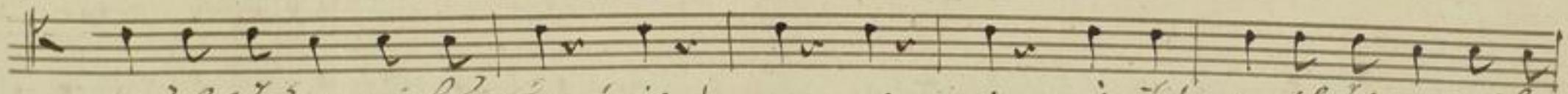
fin
by
Stück



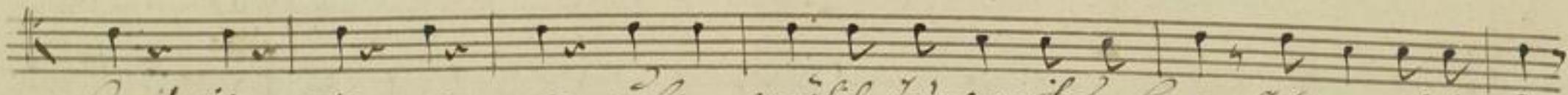
unserm Verrath! Helfen Linsen! Arlose Quellen im Fund unser Dole!



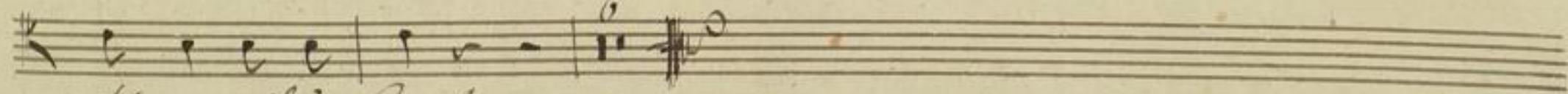
unbe - wußt tyrannisch Herz ————— un -



arrogant tyrannisch Herz! ja! — — — ja, tyrannisch, tyrannisch

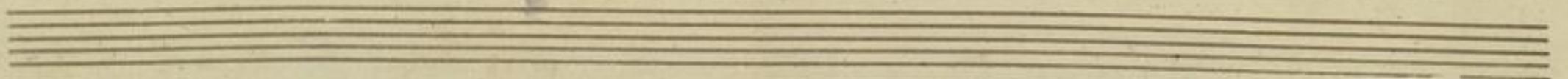


Herz! ja — — — unbe wußt tyrannisch Herz tyrannisch Herz



tyrannisch Herz!

Am Ende der ersten Actes //



Moderato *wie mein Gemüth ist, so lasset sich*

Hör zuirechen, und Hör den strengsten Hölle Hör zuirechen

und Hör den strengsten Hölle; Wenn ich die, gültigste Gerechtigkeit so nach dem Willen
Allo Asia *Moderato* *den Gerechtigen* *überley den soll*

Wenn ich die, gültigste Gerechtigkeit so nach dem Willen die Einnahme
den Gerechtigen *überley den soll*

Ließ es stehen, wie mein Gemüth ist, so lasset sich wenn ich die, gültigste
den Gerechtigen *überley den soll*

den Gerechtigen *überley den soll*

Wenn ich die, gültigste Gerechtigkeit so nach dem Willen die Einnahme
den Gerechtigen *überley den soll*

den Gerechtigen *überley den soll*

Reci

Pos:

Sac

den Gerechtigen

Recitativo

Fac:

die Cor. zeisn Ge. liebte, daß mein Argywofu im zählst groß bo. trübten

Fof:

die pfering die low Die Pich. wofe darmit bedirft in die mit fließen, die wist die unheimlichste Nacht.

Fac:

die meine Heuren soltet Amann die schiff anfahren *Porana* bey der Ge.

fahren Gott wird und wolle die. im die wie fließ der Tilleman. Tolle

Paolino

Amans Maß mitbrinnen und wirt und wir kommen // O güte waltig lauten

Lab' wof geliebte waltig fahrt Desirum Lab' wof Ge. liebte! Lab' wof

This block contains eight horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are currently empty of any musical notation, serving as a template for a score.

This block shows the right edge of the manuscript, where the end of a musical score is visible. It includes several staves with handwritten notes, clefs, and other musical symbols. The text "Vcllo" and "allc." is partially legible on one of the staves.

Adagio.

N^o 18 1/2 *Quetto.*

14

Es soll in mir Ver-trösten sich. brüst auf

in Feig merken.

Es all-zu großem Besmond sich allzu großem

*Besmond
alle.*

Galimbto

welch drittem Lob' wofst Lob' wofst

O gütigster Ge-richt

wor kann mir Trost Verleihen wor kann mir

Trost Ver-leihen

Trifur



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

O großmüthig Ge. Heil' was thu mir trost vor. triff' was thu mir trost vor. triff' vor triffu'

O großmüthig Ge. Heil' was thu mir trost

triffu' was thu mir trost vor. triffu'

Hilf mir noch einen Lieber In helffte meiner Thale

wie ich zur Jettin wüßte mein Herz bleibt Es wie dein Hilf mir noch einen

Lieber In helffte meiner Thale

Adagio.

13

die ist zur Götterin wähl - mein Herz bleibt ewig dein die ist zur

Götterin wähl mein Herz mein Herz bleibt ewig dein mein Herz bleibt ewig

alles das
 Ich soll dich Marter Leiden und wähl dich Tod mit

Freuden wenn Arians Thron erhebt sich mit dir Tod nicht nicht nicht

nicht wenn Arians Thron erhebt sich mit dir Tod nicht nicht nicht

sich mit dir Tod nicht nicht nicht
 Geliebte O Himmel Lob' wohl Lob' wohl

Geliebte Lob' wohl O Himmel wohl Leiden wenn Arians Thron erhebt

sich mit dir Tod nicht nicht nicht sich mit dir Tod nicht nicht nicht sich mit dir Tod nicht nicht nicht

Andante. *Andantino.*

No. 2. Oktavo. *pausen.* *flieg! für Leben!*

flieg! für Leben! frohlich und bieder, rufen wir weiter, trinken st mit, wie

Trinken st mit flieg! für Leben! Trinken wir mit, flieg, für Leben, Trinken wir

2. Levit. andantino.

mit *wir Trinken und nicht!*

g. allo. s

Ne raffen beschaffen: - das wäre wohl übel!

legt auf in die Luft *legt auf das zur Luft legt*

auf das zur Luft!

Violino.

wie loest das mein Herz, wie zittern die Glieder! wie starrn die Arme
 in Fust, wie Todesangst! wie klopfet das Herz das! wie starrt das Blut!
 in Fust wie Todesangst, wie starrt das Blut in Fust wie Todes
 angst wie starrt mein Blut ————— wie loest mein Herz starrt das Blut wie
 starrt mein Blut! ————— wie starrt mein Blut!

// No. 22. Aria von Paganini // No. 22. von Bach //

Seg's Finale

andante Espressivo

No. 24. Finale.

Groß ist wirklich die Gefahr; das was groß

meiner Liebe.

Armen auf jemand sich zu wissen
wenn ich mit euch liegen bliebe

Arme ist in dem Finstern
auf mein Herz durch alle Finstern

Sieh!
wahr auf mein Herz durch alle Finstern
wahr

ja, ich hab schon sehr brennend
ich hab schon sehr brennend
Lieben!

Frei! Ich bin
beim jungen Mann
der sich so wirt

erst! was für ist die? was giebt sie?

mit sich jemand
Bis jemand was an mir

erst, ist kein nicht, ist gesüß witter! sieh!

was sind die für Augen? das ist die Lust ist das
was sind die für Augen? das ist die Lust ist das
was sind die für Augen? das ist die Lust ist das

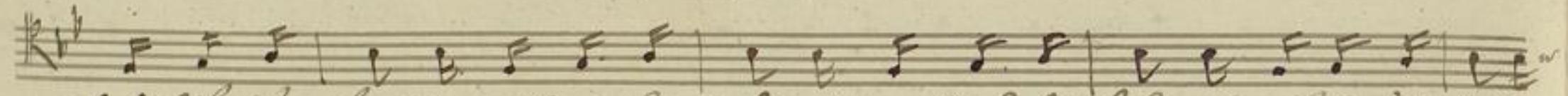
ich muß dich verführen sein

andante

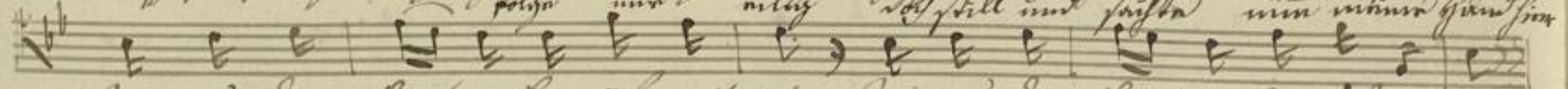
Paolino.

Weg' solichs finsterniß, im dich drin
 Kommt Christen wider thier
 miß über allem, fort auf die Erden! weg mit der fust! weg mit der
 fust, auf mir! was sich ist! sind die nicht größer:
 sind er nicht größer: was sich für nicht? auf meine fust, gegen mich
 mich! auf meine fust, gegen mich nicht. Hilffst Rosana! o, wann sich
 wir! Zi Zi Zi Zi trauete! bist du? o wils freude
 meine gelichte!

of große
 in finstern
 Weg' solichs fin
 !
 ?
 simul!
 küßung
 Zorn
 meine gelichte!



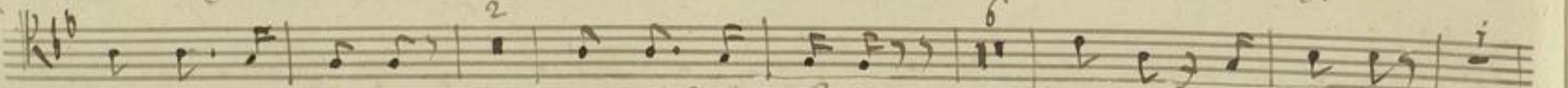
Das ist fortig, gib mir die Hand! gib geschwind die Hand, oder stille dich, beste
polige mir nitig Ich will mich halten nun immer hand sein



Angenehm die Liebe Freund mit mir Angenehm die Liebe Freund mit mir!



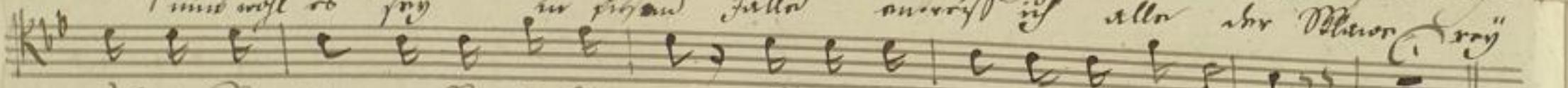
ist bei der Tod? Intake! was sagst du?



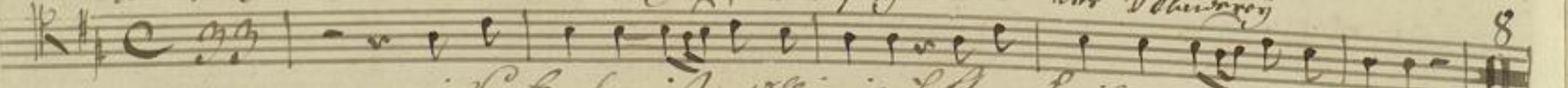
Wir sind vor Geson. Wir sind jet stiller Intake! was sagst du?



So hast mich geson, auf dich Weise be kann ich selbst ein Vorteil für mich
mir wist ob sy in einem Falle anreiz ist alle ihr Vthum sey



auf ein Vorteil, ein Vorteil für mich, auf ein Vorteil, ein Vorteil für mich
anreiz ist alle ihr Vthum sey, anreiz ist alle ihr Vthum sey

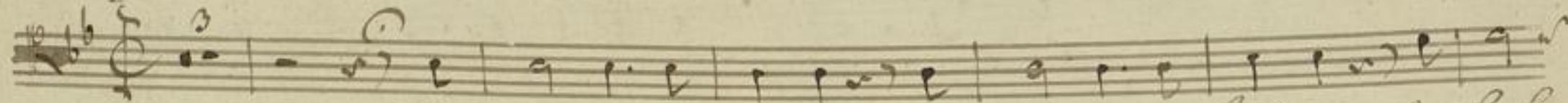


mein Verlangen ist - erlösenig seltsame Liebe meiner gattin.

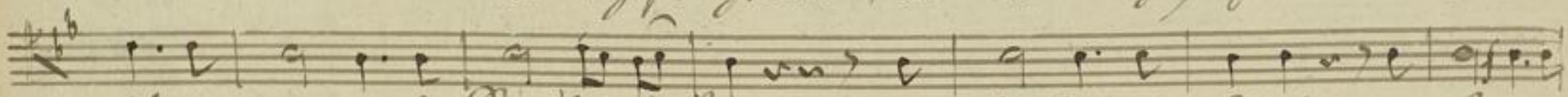
Was müzt die wiser Arbeit? Ist müzt die wist man? List die müzt
 Arbeit gründig, so müzt die gewin erfüllet die der Con tract, so list müzt jigt
 kind lool, dem bracht ist die janz tausend janz tausend brütel gold janz tausend
 brütel gold, janz tausend brütel gold. ¹² Mein, die soll wist jehen
 erfüllet uns ein vung! in ein er Clom. Dunde sole er led instig
 sein. ¹³ *erster Beweisung Gott, of jwidern mir die junge die ne jume
 wir wollen in man Willen in jünestliche er jullen im, so list der.*
 Person erit of jwidern mir die junge in man er jehen erit. *14*
 jwidern sein

Handwritten musical notation on the left page, including staves with notes and some text fragments like "mit mir!" and "8".

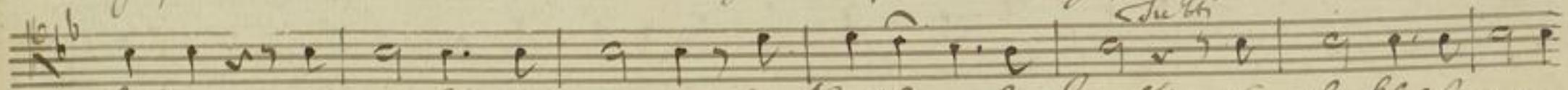
Largo.



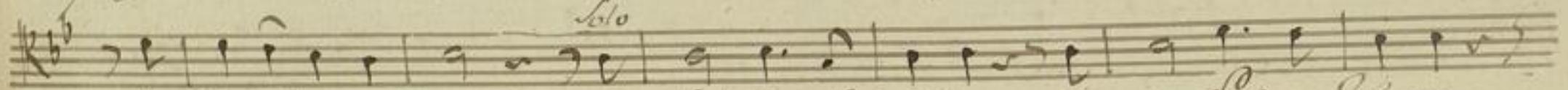
So freundlich sie lächeln, so hold er gesungen, so froh



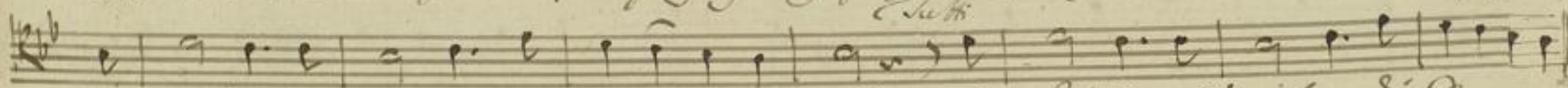
lich sie warm die Händen der Kunst so freundlich sie lächeln so hold er ge



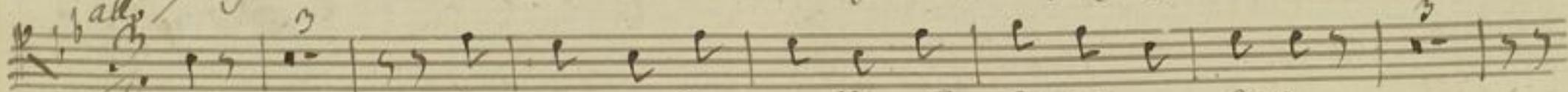
lungen so frohlich sie warm die Hände der Kunst so frohlich sie warm



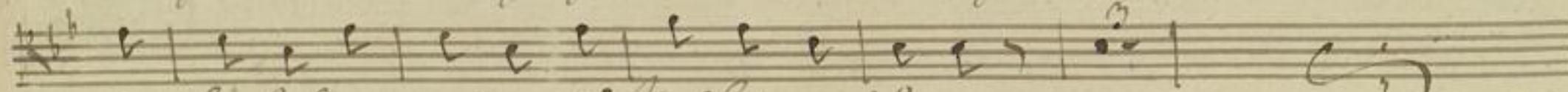
die Hände der Kunst so frohlich er sich so ganz hold er kommt



die frohliche kommt mit aller erweist, so frohlich mit sich die kommt er



weist. Das ganze Detail von den frohlichen Liedern



so die Instrumente als Kuppel erwidern



Psalm.

Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag

Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag.

Wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag — das ganze

Torail von den fremdigen Kindern, wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag.

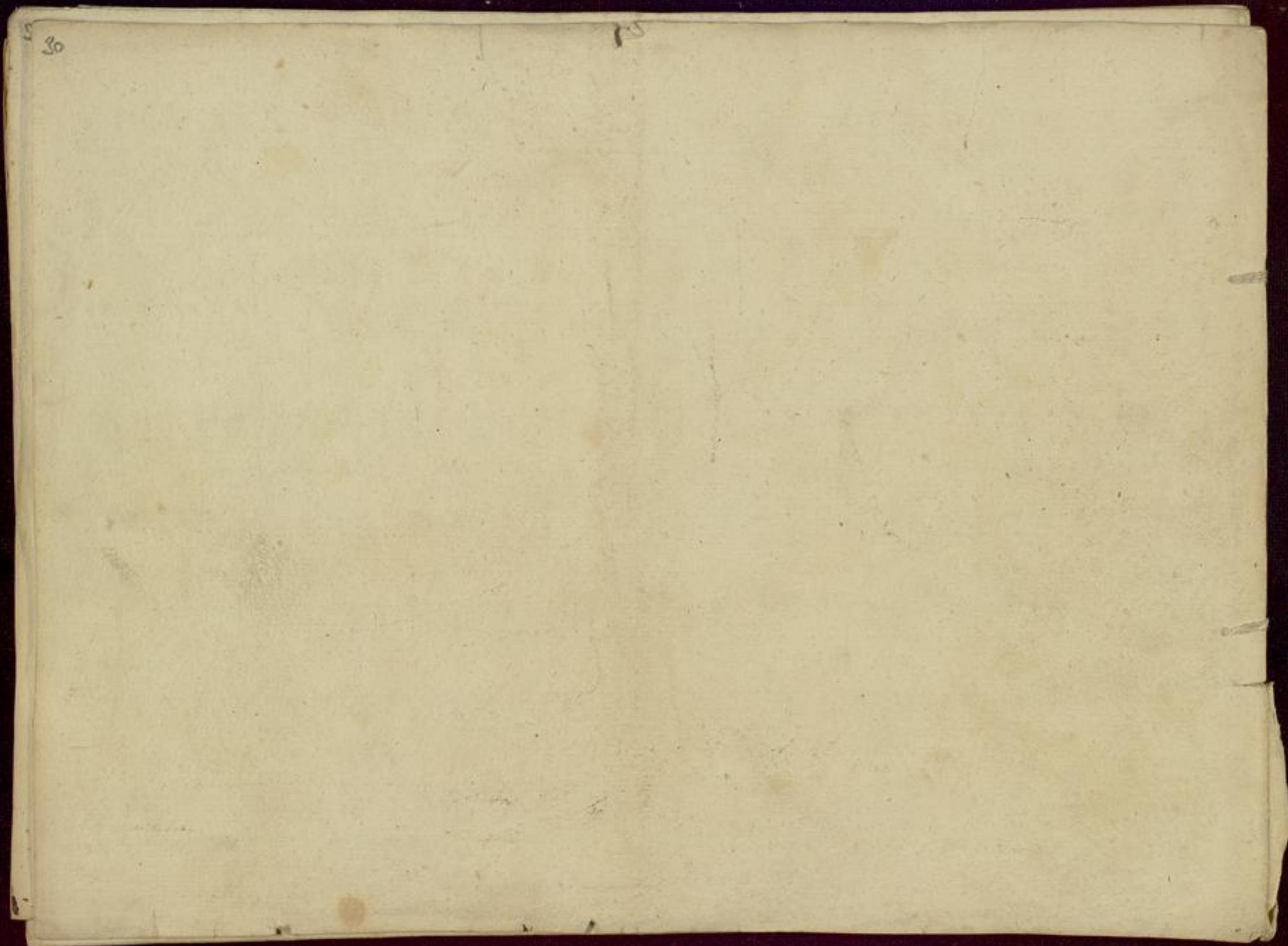
Der meine geliebte mir wieder besuche der meine geliebte

mir wieder besuche der meine geliebte mir wieder besuche ihn preise, wir sind zu

Lamm demay, der ganze Torail von den fremdigen Kindern, wir preisen zu Ehren den glücklichsten Tag.

den glücklichsten Tag. ihn preise, wir sind zu Ehren den glücklichsten Tag.

Handwritten notes on the left margin, including "Lust", "Der gr", "u. m", "Dauer", and "57".



Paolino

Recitativo

Josana

Paol:

Josana

Paol:

Josana

Paolis

